

## Liebe Kursteilnehmer

Digitale Kameras boomen. Warum? Die Kameras sind erschwinglich, klein und brauchen keine teuren Filme mehr. Man kann schlechte Bilder sofort löschen und nur die guten Bilder entwickeln lassen. All die „halbpatzigen“ Bilder, die bisher in einer Schuhschachtel landeten, gibt es nicht mehr.

Auch das Fotografieren selbst hat sich verändert:

- Früher schoss man sparsam Bilder, digital kann man sinnlos drauflos knipsen, eines von 100 Bildern wird dann sicher gut.
- Wenn man früher ein Bild eines Profis sah, staunte man immer wie toll Profis fotografieren können. Man vergass dabei, dass Profis bis zu 1000 Bilder eines Motivs schossen. Das konnten sich nur Profis leisten. Heute können wir es uns auch leisten!
- Also müssen wir die Hemmung abbauen, sparsam zu knipsen!
- Früher wählte man sehr vorsichtig den Bildausschnitt. Heute kann man sofort knipsen, weil man nachher auf dem PC den Ausschnitt wählen kann.
- Eines allerdings ist auch heute noch gleich: Die Lichtverhältnisse prägen ein Bild entscheidend:
- Laien glaubten, das Licht müsse von vorne kommen. Das ist meistens schlecht; ähnlich wie bei Blitzaufnahmen: Flache Gesichter, keine Perspektive, die räumliche Wirkung im Eimer.
- Achten Sie darauf, dass das Licht von der Seite kommt, oder sogar von hinten (Gegenlicht). Bei Gegenlicht Aufnahmen wirkt ein Aufhellblitz Wunder! Schnee wirkt nur bei Seiten- oder Gegenlicht.

Aber dann... Wie geht's weiter mit Digitalbildern? Wie kommen die Dinger auf den PC? Wie sortiert man sie? Welche Programme eignen sich?

Es braucht einige PC Kenntnisse, bis man Bilder bearbeiten kann. Aber es nimmt einem bald einmal den Ärmel herein wenn man loslegt!

Herzlich Pirmin Lenherr

*P. lenherr*

InterWebDesign GmbH  
6285 Hitzkirch  
041 / 917 38 81  
[lenherr@interwebdesign.ch](mailto:lenherr@interwebdesign.ch)

## Photoshop Elements starten



Ein Uning erscheint, das eher verwirrt.



Wenn man hier unten auf Start Editor klickt, dann erscheint dieses Fenster nie mehr und die Arbeit mit Photoshop kann immer sofort beginnen.

Die Arbeitsfläche von Photoshop ist wie folgt eingeteilt:

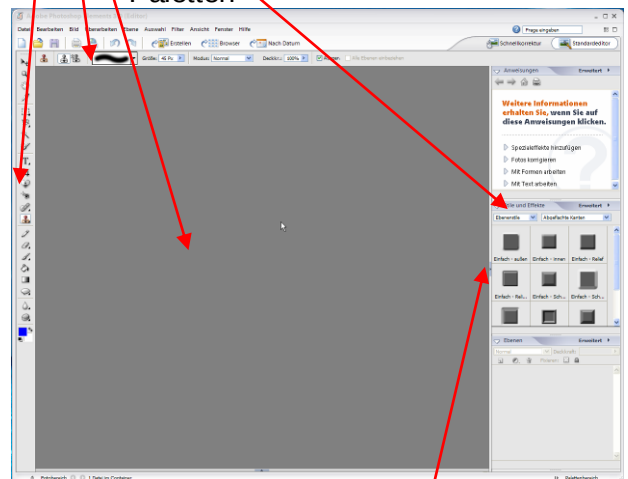
Symbolleiste; siehe Seite 19

Werkzeugpalette

Optionsleiste

Fotobereich

Paletten

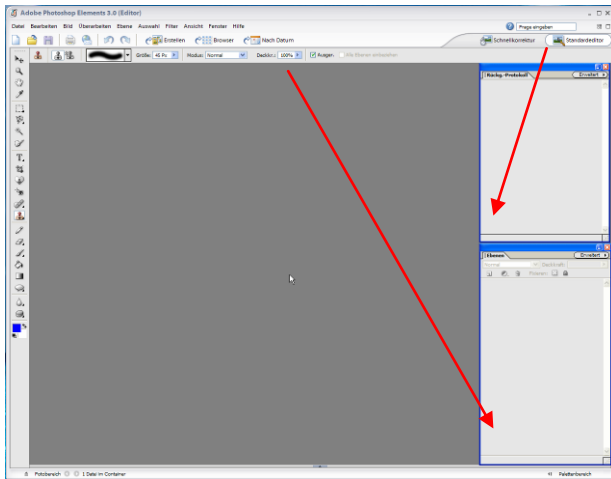


Den Palettenbereich kann man hier ausblenden und einblenden.

Ich würde die **Ebenenpalette** packen und auf den Fotobereich ziehen.

Zusätzlich würde ich das **Protokoll** einblenden unter Fenster / Rückgängig-Protokoll.

Dann die **Anweisungen** ausblenden unter Fenster / Anweisungen. So verbleiben die beiden Paletten, die man immer braucht: Das Protokoll und die Ebenen.

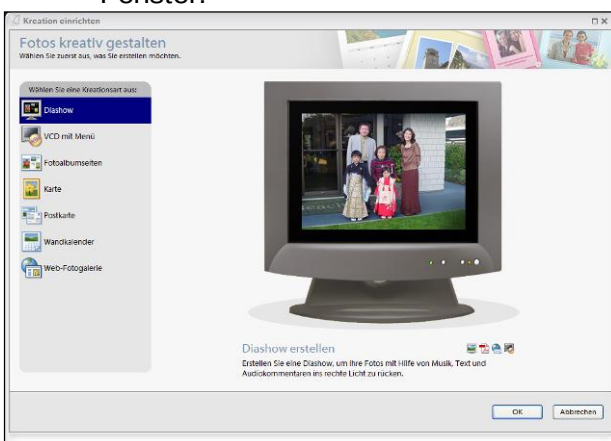


## Symbolleiste in Photoshop Elements



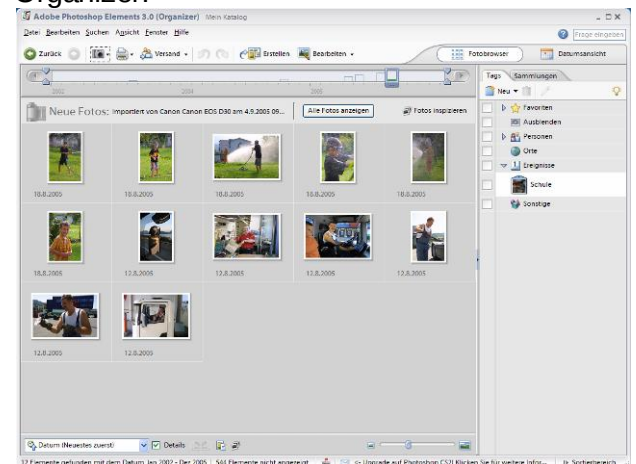
- Neue leere Datei öffnen (Z. B. ein leeres weisses A4 Blatt).
- öffnen einer vorhandenen Datei
- speichern
- drucken
- mailen
- Arbeitsschritt retour, vorwärts

**Erstellen** Damit kann man eine Diashow, ein Fotoalbum, eine Karte, einen Kalender oder eine Web-Fotogalerie erstellen. Dazu öffnet sich folgendes Fenster:



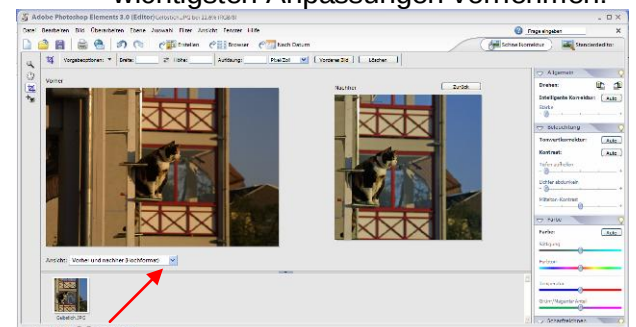
**Browser** Der Browser ist wie ein Diakasten, der alle vorhandenen Fotos zeigt. Dazu öffnet sich der

## Organizer:



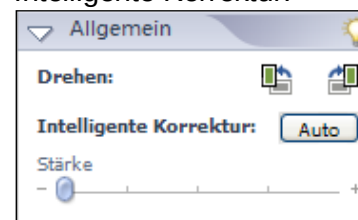
**Nach Datum** Auch hier öffnet sich der Organizer.

**Schnellkorrektur** Die Schnellkorrektur ist eine neue, praktische Funktion im Photoshop. Hier kann man schnell die wichtigsten Anpassungen vornehmen:

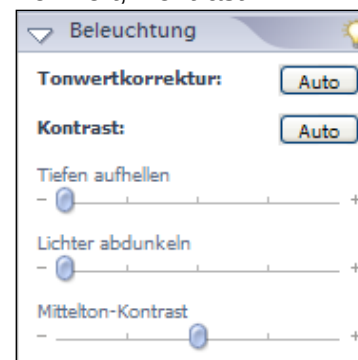


Hier kann man einstellen, dass man "vorher und nachher" sehen will.

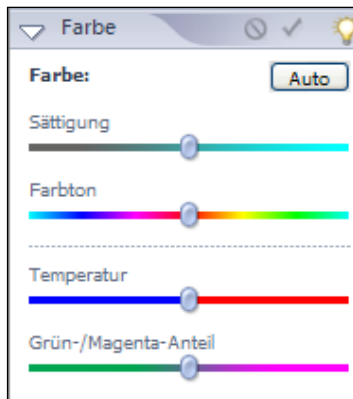
## Intelligente Korrektur:



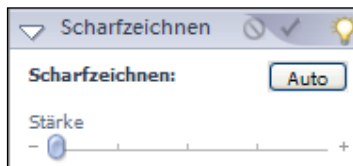
## Tonwert, Kontrast:



Farbe:



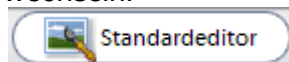
Schärfe:



Alle diese Arbeitsschritte muss man hier bestätigen oder verwerfen:  

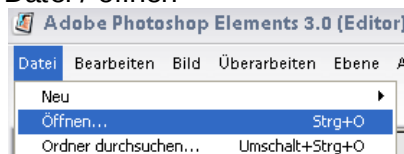
Auch Bildzuschnitt  und Rote Augen Retusche  sind hier möglich.

Will man wieder zurück zum richtigen Photoshop, kann man hier zum Standardeditor wechseln:

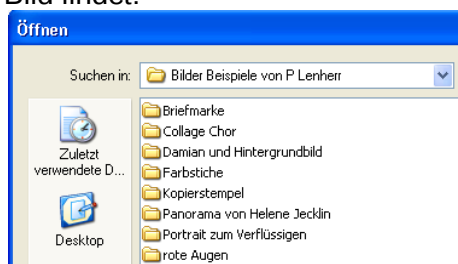


## Bilder im PS (Photoshop) öffnen

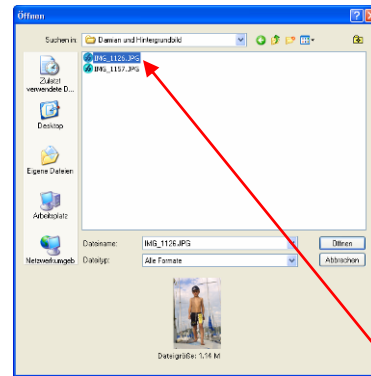
Datei / öffnen



Dem Computer den Pfad zeigen, wo er das Bild findet:



Ordner und dann Datei auswählen; unten wird eine kleine Vorschau des Bildes geladen.



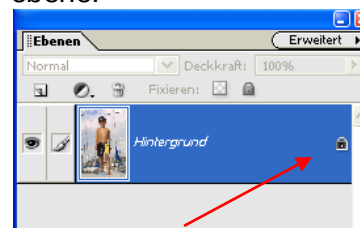
Bei einem Doppelklick auf die Datei, wird sie geöffnet.



In der Protokollpalette ist dieser erste Schritt bereits eingetragen.



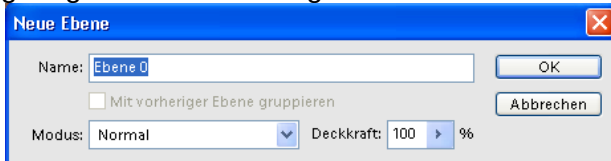
In der Ebenenpalette sieht man die erste Bild-ebene.



Leider macht Photoshop beim Öffnen einer Datei aus dem Bild standardmässig eine Hintergrundebene. Diese Ebene mit einem Schloss gesichert. Das heisst, diese Ebene ist nicht richtig bearbeitbar. Das stört!

## Hintergrundebene in normale Ebene umwandeln

Ein Doppelklick ins Blaue der Ebenenpalette genügt. Es erscheint folgendes Fenster:

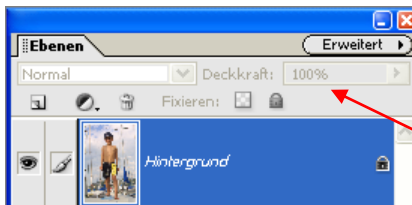


Hier kann man der Ebene noch einen anderen Namen geben, oder „Ebene 0“ stehen lassen. OK drücken.

So, jetzt ist die Ebene eine richtige Ebene.

Erklärung dazu:

Wenn ein Bild geöffnet wird, erscheint es immer zuerst als "Hintergrund" in der Ebenenpalette.



An der Hintergrundebene kann man nicht herumschrauben. Die Angaben dazu werden deshalb verblasst angezeigt:

Warum ist das so? Das ist ein alter Zopf, der unnötig ist, aber einen daran erinnert, dass man Sorge trägt zum Original.

### Es gibt nun 2 Möglichkeiten:

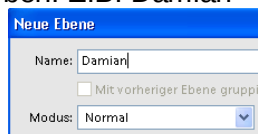
1. Den Hintergrund umwandeln in eine normale bearbeitbare Ebene:  
Doppelklick in die blaue Fläche.



Es erscheint ein Fenster:

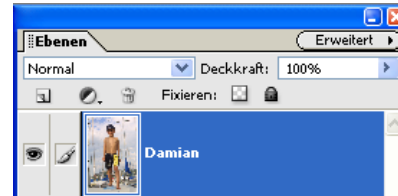


Hier kann man der Ebene einen Namen geben. Z.B. Damian



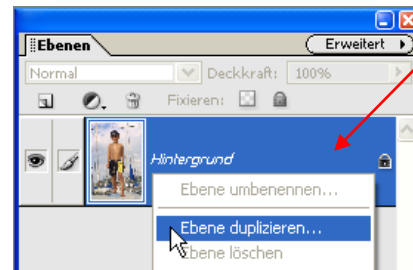
und ok.

Ab sofort kann man z. B. die Deckkraft ändern und Einstellungen vornehmen:



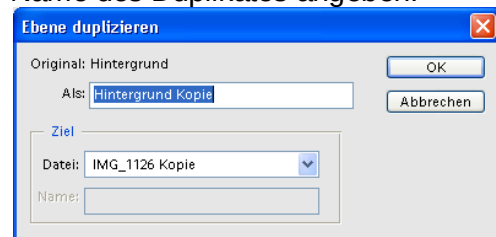
2. Den Hintergrund als Original lassen und eine Kopie davon anfertigen, an der wir dann herumbasteln. So ist in der Not immer noch das Original vorhanden:

Rechter Mausklick in die blaue Fläche:

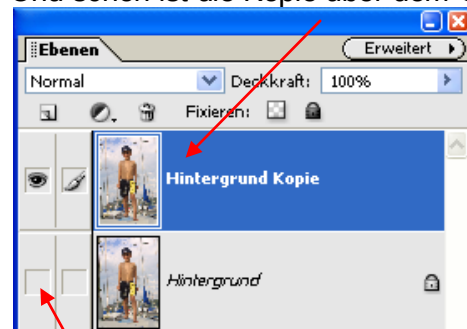


Ebene duplizieren.

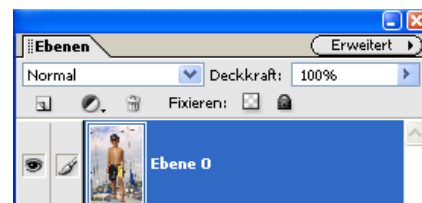
Name des Duplikates angeben.



Und schon ist die Kopie über dem Original:



Die Sichtbarkeit der Hintergrundebene ausschalten.



Vor dem Bearbeiten würde ich immer eine...

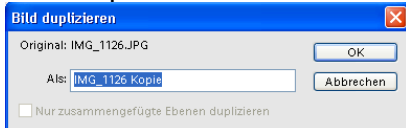
**Kopie (Duplikat) machen**

... und dann nur an der Kopie "herumwursteln".

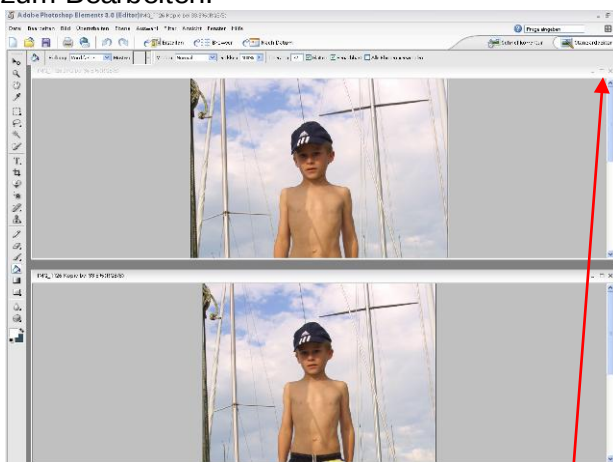
Duplikat machen:  
Datei/Duplizieren



Dem Duplikat evt. einen neuen Namen geben.

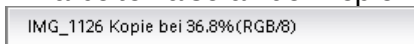


Sofort wird das Duplikat sichtbar und ist bereit zum Bearbeiten.



Es sind nun zwei Bilder sichtbar; oben das Original, unten die Kopie. Der Dateiname IMG\_1126Kopie ist im Bildbalken oben sichtbar. Das Original IMG\_1126 würde ich schließen.

Wir arbeiten also an der Kopie weiter.



**Ausschnitt wählen**  
**Bild zuschneiden (freistellen)**

 Freistellwerkzeug (Das ist ein falscher Name. Das Werkzeug müsste Zuschneidwerkzeug heißen. Freistellen ist etwas anderes. Siehe unter Freistellen.)

Wenn man ein Werkzeug auswählt, werden oben immer weitere Werkzeugoptionen in der Optionsleiste sichtbar:



Ausschnitt wählen; man kann den Ausschnitt auch drehen oder verschieben!

Drehen: Mit dem Mauszeiger ausserhalb einer Ecke (Es erscheint ein runder Pfeil).



den Ausschnitt packen und drehen.

Verschieben: Den Ausschnitt irgendwo packen (nicht gerade in der Mitte) und verschieben.



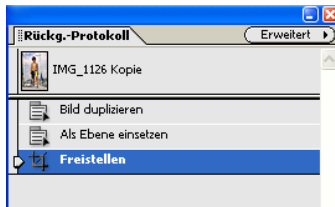
Damit das Bild wirklich zugeschnitten wird, muss man noch die Returntaste oder den Haken  drücken. Drückt man , dann wird das Zuschneiden abgebrochen.

Das Ergebnis ist sofort sichtbar:



Passt der Arbeitsschritt nicht, so kann man in der Symbolleiste  "zurück" oder auch wieder vorwärts gehen:

Man kann auch das Protokoll aufrufen, wo die letzten 20 Arbeitsschritte gespeichert werden:

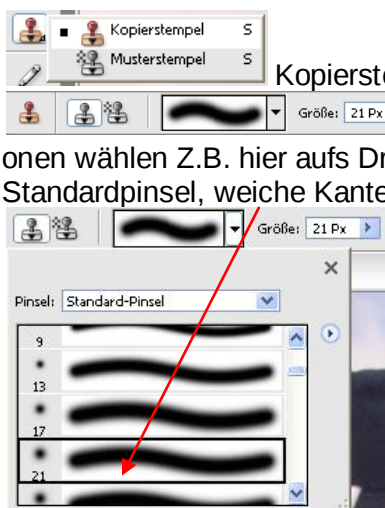


Hier kann man den Schieber  nach oben oder unten schieben.

Bildansicht auf dem PC grösser machen:  
Am Schnellsten geht das mit dem Rädchen auf der Maus oder der Tastenkombination: Ctrl und +

oder mit der Lupe . Möchte man aber verkleinern, braucht es auch hier noch die "Alt" Taste dazu.

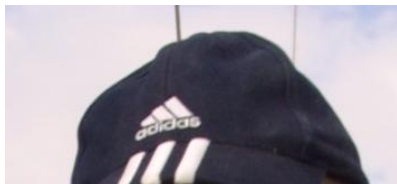
### retuschieren mit Kopierstempel



Kopierstempel holen und

Bei den Optionen wählen Z.B. hier aufs Dreieck klicken und Standardpinsel, weiche Kante 21 Pixel wählen:

Z.B. die beiden "Fühler" bei der Kappe weg-machen:

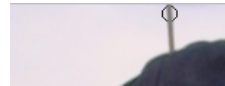


Das Werkzeug in die Wolke setzen:



"Alt" Taste drücken; es erscheint ein Stempel;  
"Alt" Taste gedrückt halten und Mausklick machen. Jetzt wird die Wolke dorthin kopiert, wo wir den nächsten Klick mit der Maus machen!

Also setzen wir das Werkzeug jetzt auf den "Fühler", der aus der Kappe schaut.



Sobald wir jetzt wieder "Klick" machen, wird der "Fühler" durch ein Wolkenstück ersetzt!



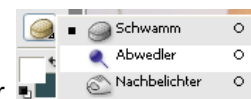
Ein Fadenkreuz + ist dort sichtbar, wo das Wolkenstück geholt wird.

Wenn man die Maustaste gedrückt hält, kann man also Wolken über die Fühler malen, bis die Fühler weg sind.



Mit dem Kopierstempel kann man also einzelne Bereiche eines Bildes kopieren.

### aufhellen mit Abwedler



Mit dem Abwedler können einzelne Bildteile aufgehellt werden.

Werkzeuggröße wählen, dann mit einzelnen Mausklicks "abwedeln".

Achtung: Werkzeug nicht zu klein wählen und ein Werkzeug mit weichen Kanten wählen!



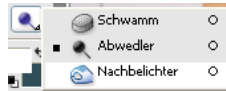
Hier wurde die Augenpartie aufgehellt.

### abdunkeln mit Nachbelichter

Mit einem rechten Mausklick auf den Abwedler



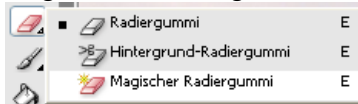
kommt man zum Nachbelichter.



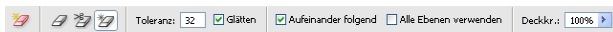
Mit dem Nachbelichter können einzelne Bildteile abgedunkelt werden.

## Hintergrund freistellen

Magischer Radiergummi auswählen:



Bei der Optionsleiste einen Toleranzwert einstellen (ausprobieren).  
Ist der Toleranzwert 1, dann werden nur jene Pixel ausgewählt, die genau die gleiche Farbe haben!  
Ist der Toleranzwert 100, dann werden auch Pixel ausgewählt, die in der Farbe ähnlich sind.

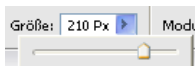
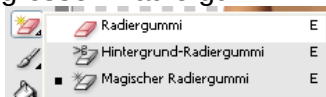


In den Himmel Klicken. Der Hintergrund wird weggefeigt.  
Gekacheltes Hintergrundmuster bedeutet "durchsichtig".



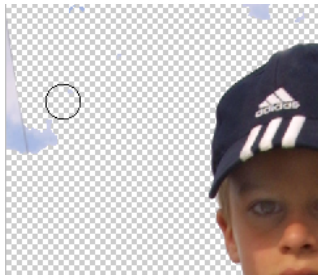
Überall dort ins Bild klicken, wo Himmel sichtbar ist, auch zwischen Bauch / Arm.

Restliche Flecken radieren mit einem normalen grossen Radiergummi:



Werkzeuggrösse wählen:

Restliche Flecken radieren.



Bildschirmansicht vergrössern, damit Details besser radiert werden können.



Wenn man beim Radieren die shift Taste



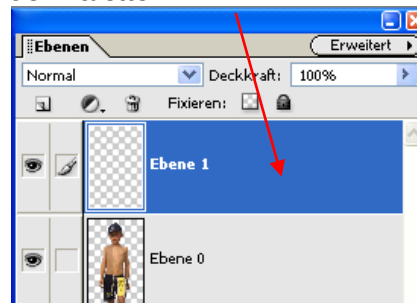
drückt, kann man klickweise radieren; alles was zwischen 2 Klicks liegt wird linear radiert.

Ist nun alles sauber radiert? Folgender Trick hilft:

## Ebene hinzufügen

Wir verwenden einen Trick, damit wir besser sehen, was noch nicht radiert ist.  
Wir fügen vorübergehend eine schwarze Ebene als Hintergrund ein.  
In der Ebenenpalette drücken.

Sofort wird eine neue leere Ebene 1 sichtbar in der Palette.



Werkzeug  Farbkübel holen.

Farbfeld anklicken.

Achtung es gibt 2 Farbfelder.

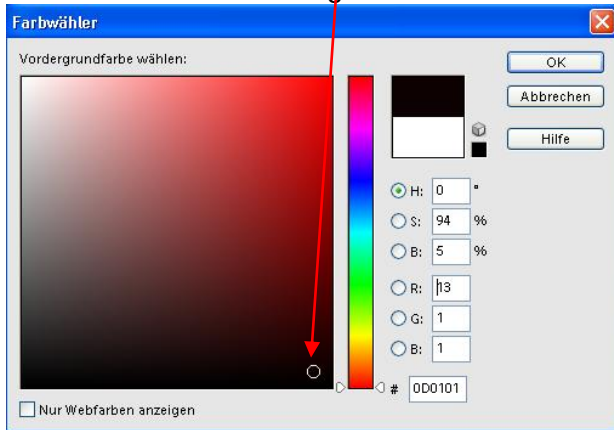
Links oben ist die Vordergrundfarbe, das ist das richtige Farbfeld.



Rechts unten ist die Hintergrundfarbe; die braucht es praktisch nie.



Klick ins schwarze Feld und ok. Jetzt ist die Füllfarbe auf schwarz eingestellt.



Mit dem Mauszeiger ins Bild fahren und den schwarzen Farbkübel ausleeren. Was passiert? Alles wird schwarz.

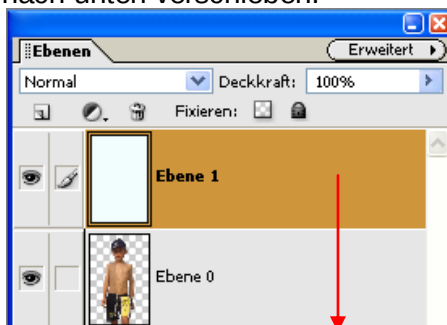


Warum?

Die schwarze Ebene ist zuoberst.

## Stapelreihenfolge ändern

In der Ebenenpalette die Ebene 2 packen und nach unten verschieben.



Jetzt sieht man alle Kratzer bestens, die noch auf der Bildebene Null liegen.



In die Ebene 0 wechseln, weil ja die Kratzer auf dieser Ebene sind. Dann auf dieser Ebene die Kratzer ausradieren.

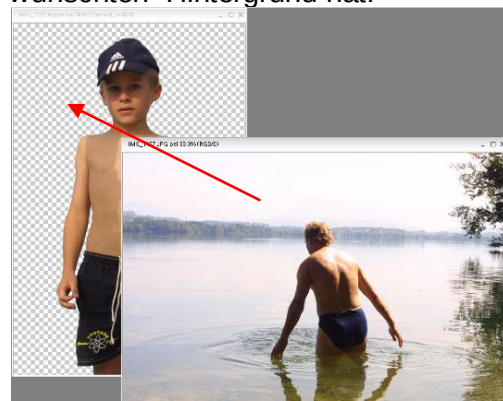
Jetzt sollten alle Kratzer weg sein.



Wenn alle Kratzer weg sind, kann man die schwarze Ebene wieder  ausblenden.

## Bildcollage machen

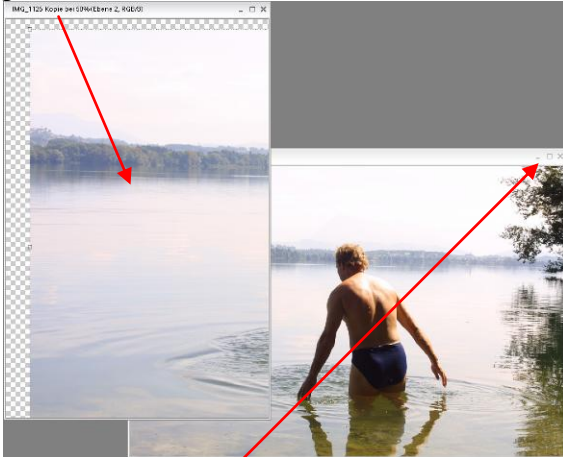
Zweites Bild (Thomas) öffnen, das den gewünschten Hintergrund hat.



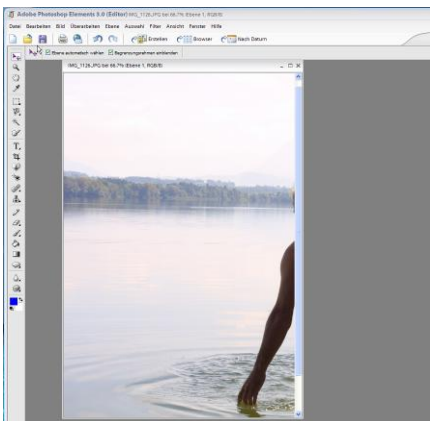
Verschieben Werkzeug holen:



Mit der Maus Thomas-Bild packen (auf das Thomas-Bild gehen, klicken, Maus gedrückt halten) und Thomas auf das Damian-Bild ziehen; sobald ein Kreuz über dem Damian-Bild sichtbar wird, die Maus loslassen. Jetzt hat es bei Damian eine neue Thomas-Bildebene gegeben mit

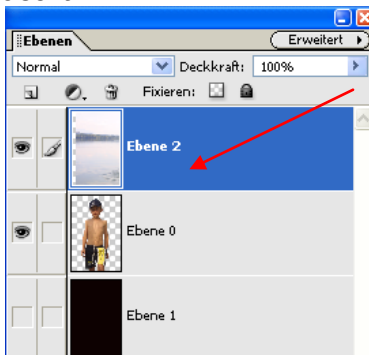


Thomas-Original-Bild wieder schliessen.



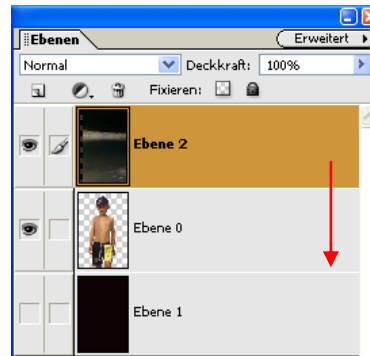
Wo ist Damian hingekommen?

In der Ebenenpalette sieht man, dass dem Damian-Bild eine weitere Bildebene (Thomas) hinzugefügt wurde. Darunter liegt das Damian-Bild, wird aber von der Thomas-Ebene überdeckt.

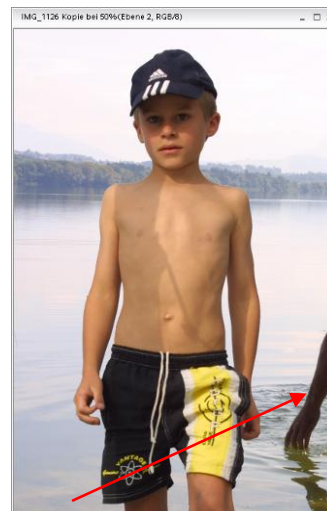
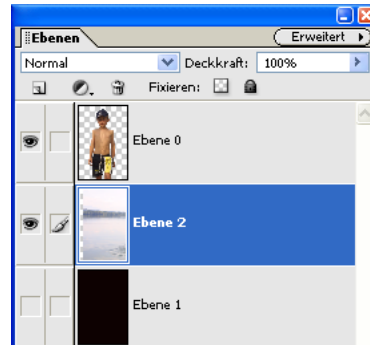


Ebenen sortieren:

Thomas-Ebene 2 packen und sie unter die Ebene 0 schieben.

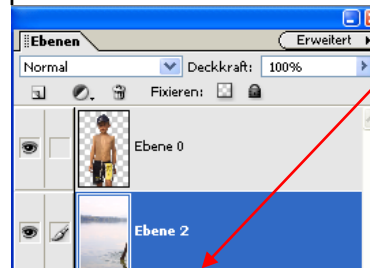


Jetzt ist Damian oben und die Thomas Ebene mit dem Wasser darunter.



Der Arm von der Thomas-Ebene stört. Wir müssen die Thomas-Ebene noch verschieben:

In der Ebenenpalette auf die Ebene 2 klicken. D. h. alle Änderungen, die wir jetzt vornehmen passieren nur auf dieser Ebene!



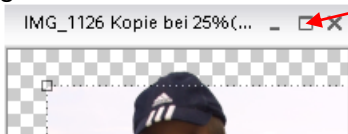
Verschieben Werkzeug holen. Wenn jetzt verschoben wird, verschiebt sich nur die Ebene 2 (Thomas)! Jetzt kann die Thomas-

ebene nach rechts verschoben werden, bis der Arm aus dem Bild verschwunden ist.

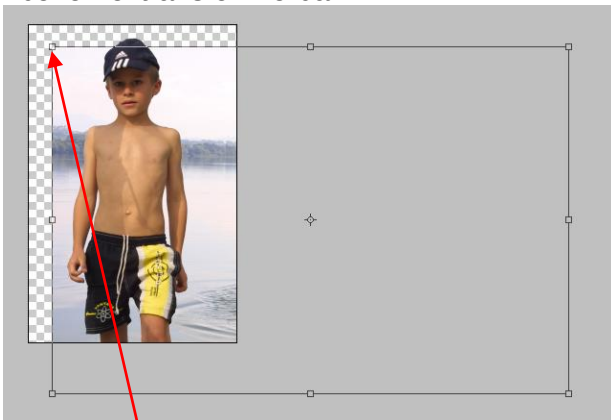
Oops, die Thomas-Ebene ist zu klein; hier kommt gekachelte Leere zum Vorschein. Also blasen wir die Thomas-Ebene auf!



Für den nächsten Schritt brauchen wir ein grosses Arbeitsfenster. Also hier drauf klicken.



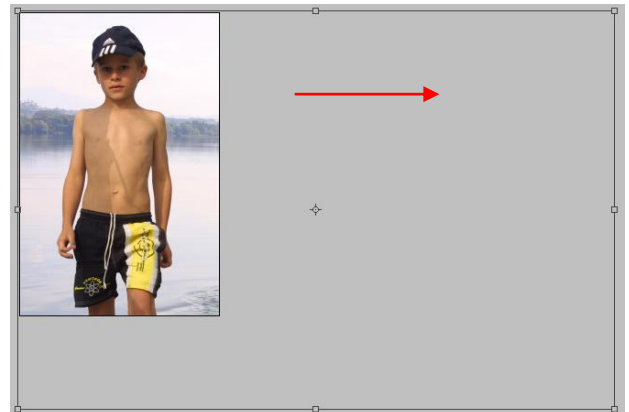
Ctrl. + T drücken. So wird die ganze Thomas-Ebene frei transformierbar.



Linke obere Ecke packen (dazu die shift - Taste drücken, damit die Thomas Ebene proportional aufgeblasen wird) und die Ebene aufblasen.

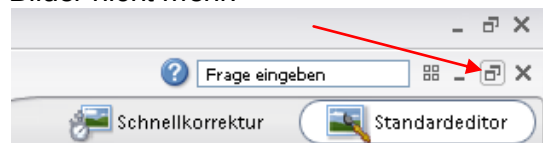


Und nun, zum Schluss die aufgeblasene Thomas-Ebene wieder nach rechts schieben. Jetzt sollte sie so gross sein, dass der Arm von Thomas nicht mehr in den Bildausschnitt von Damian kommt.



Diesen Arbeitsschritt muss man mit dem Haken  abschliessen.

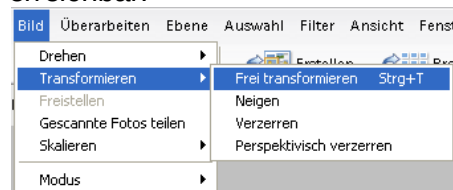
Achtung: Jetzt muss man wieder den "Mehrfachfenstermodus" einschalten, sonst sieht man auf der Arbeitsfläche andere geöffnete Bilder nicht mehr.



### Ebene frei transformieren Ctrl+T

Man kann jede Ebene frei transformieren; d.h. man kann sie vergrössern, verkleinern, verzerren. Mit Ctrl+T geht's am schnellsten.

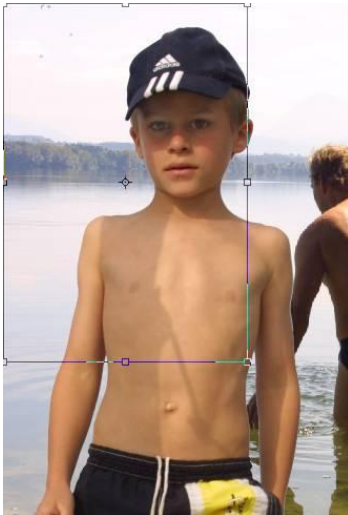
Das Werkzeug "frei transformieren" ist auch so erreichbar.



Sofort wird die Ebene genagelt dargestellt.

Jetzt kann man einen Nagel an der Ecke packen und so die Ebene aufblasen, schrumpfen, verzerren.

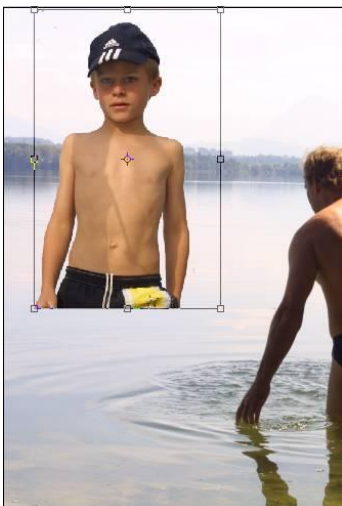
Drückt man dazu die Shift Taste, bleiben die Proportionen erhalten.



Die Transformation wird erst ausgeführt, wenn die "Return" Taste gedrückt, oder der Haken



geklickt wird!



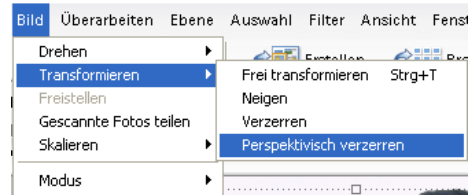
### Ebene verzerren

Packt man einen Ecknagel und drückt dazu noch die Ctrl Taste, kann man die Ebene sogar perspektivisch verzerren.



Siehe auch:

Bild / Transformieren / Perspektivisch verzerren.



### Bilder von der Kamera zum PC holen

Ich verwende immer einen Kartenleser.

Siehe [www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)

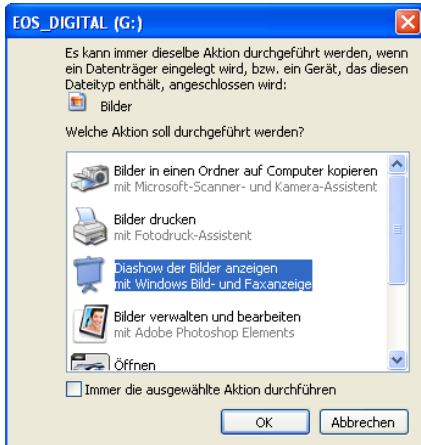
Artikel-Nr.: 976137 - 14 Preis Fr. 19.95



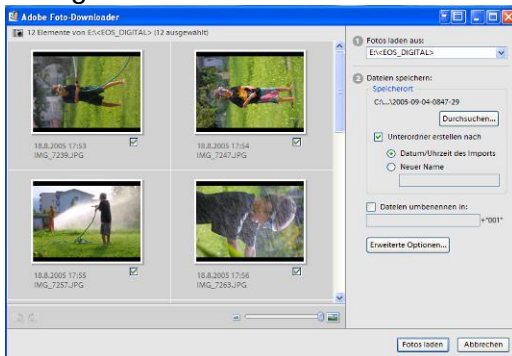
Warum? Diesen Kartenleser kann ich an jedem PC einstecken ohne ein zusätzliches Programm! Und ich bestimme nachher, wo ich die Bilder speichern will.

Im Windowsexplorer ist sofort der Wechseldatenträger (= Flashcard von der Digitalkamera) sichtbar, der wie eine Harddisc zu gebrauchen ist.

- Entweder die Kamera mit dem USB Kabel am PC anschliessen und **Kamera einschalten** und evtl. auf "**Bilder ansehen**" stellen, oder...
- ... die Speicherkarte in einen Kartenleser stecken und diesen Kartenleser mit dem USB Kabel am PC anschliessen
- Neue PCs und Laptops haben einen eingebauten Kartenleser
- Windows merkt meistens sofort, dass etwas an den PC angeschlossen wurde und macht einen Vorschlag, z. B. eine Diaschau daraus zu machen.

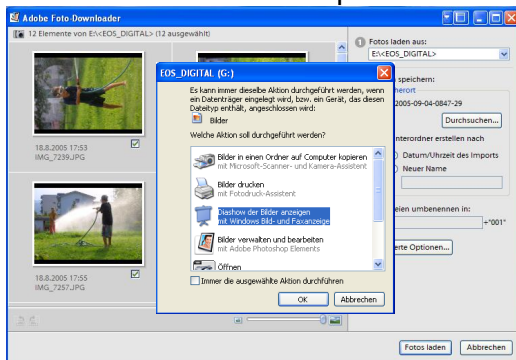


- Installierte Bildprogramme (z.B. Photo-Downloader) merken **auch** sofort, dass etwas am PC angeschlossen wurde und machen den Vorschlag die Bilder auf den PC zu zügel:



Der Fotodownloader beginnt auch sofort die Bilder zum Download bereitzustellen.

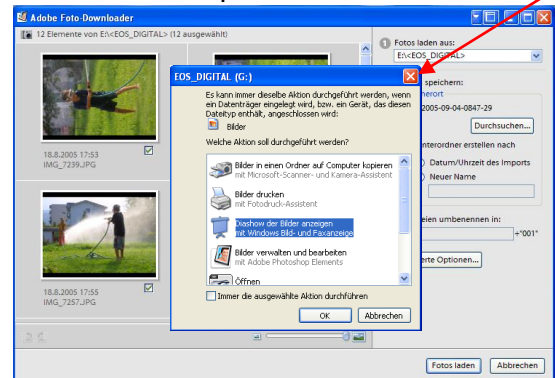
- Also sieht der Bildschirm plötzlich so aus:



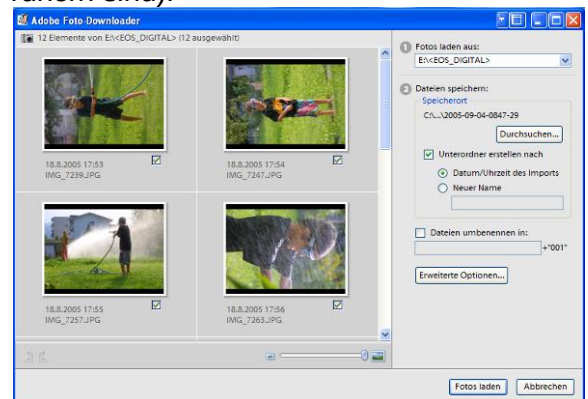
- Wie geht's weiter?

## Photo-Downloader verwenden = Var. 1

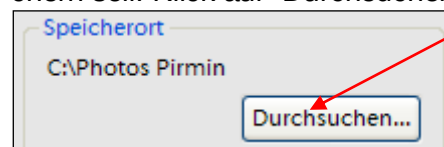
- Das Windowsexplorerfenster schließen.



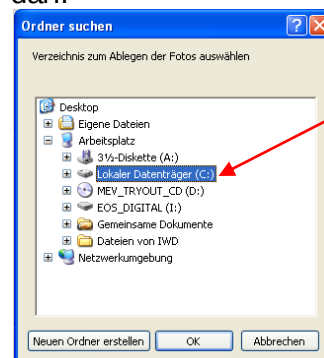
Der Foto-Downloader von Adobe zeigt sofort alle Bilder, die sich auf dem Chip befinden (auch wenn sie in verschiedenen Ordnern sind).



- Hier kann man angeben, wo der Foto-Downloader die Bilder auf dem PC speichern soll. Klick auf "Durchsuchen..."

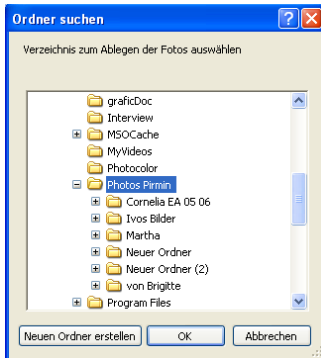


- Wo sollen die Bilder hinkommen? Hier muss man das Programm zu jenem Ordner führen, wo es die Bilder nachher speichern darf.

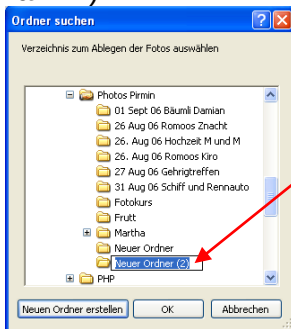


- Ist man beim Zielordner angekommen, würde ich einen neuen Ordner erstellen, denn sonst liegen die Bilder ungeordnet

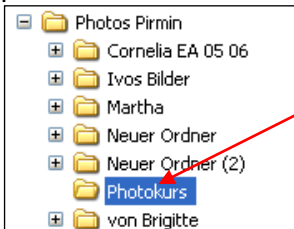
herum. Also hier auf "Neuen Ordner erstellen" klicken.



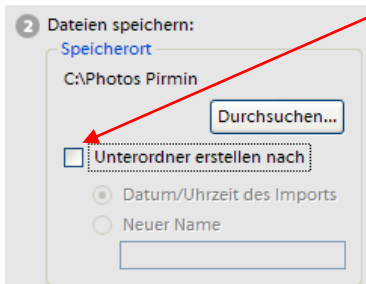
- Sofort erscheint ein neuer Ordner, dem man auch sofort einen passenden Namen geben kann. (**Manchmal erstellt der PC aber einfach einen Ordner mit dem Namen "Neuer Ordner", ohne dass man ihn gerade auch noch umbenennen kann."**)



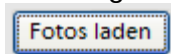
- Also z. B. den Namen "Photokurs" eintippen.



- Hier würde ich das Häkchen entfernen.



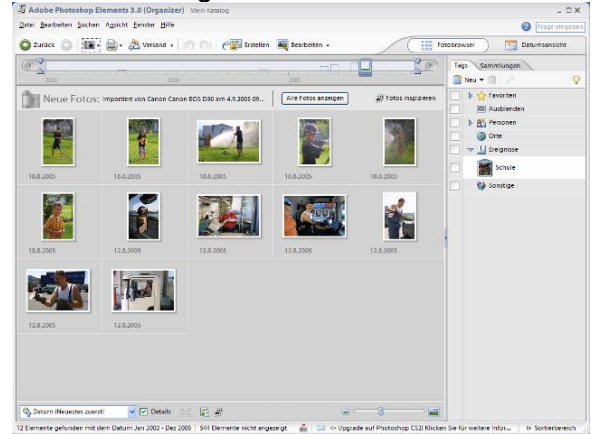
- Und los geht's mit:



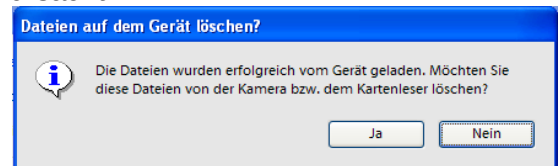
- Das Programm kopiert nun alle Bilder vom Chip oder von der Kamera auf den PC:



- Der Organizer wird gestartet, danach kommt die Frage...



- ... ob die Fotos auf dem Stick gelöscht werden? Ich würde sagen ja, denn sonst lädt er das nächste Mal die gleichen Bilder nochmals auf den PC, was ein Chaos verursacht!

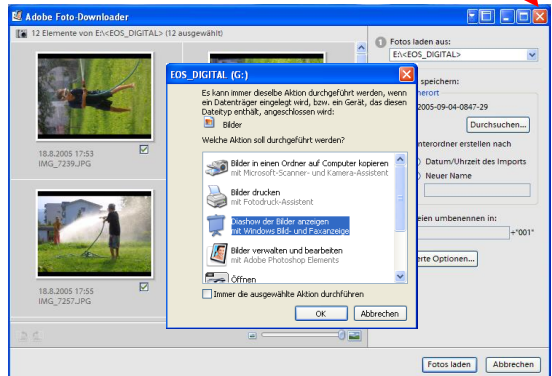


- Jetzt sind die Bilder auf dem PC und der Chip ist wieder leer.

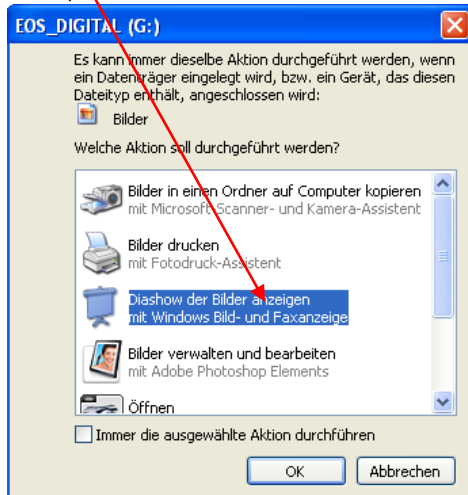
Windows Vorschlag verwenden = Var. 2

- Zuerst den Photo-Downloader schliessen.

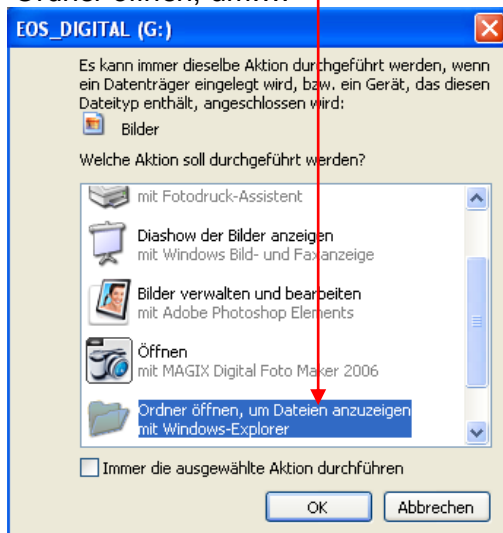
- Hier Photo-Downloader schliessen



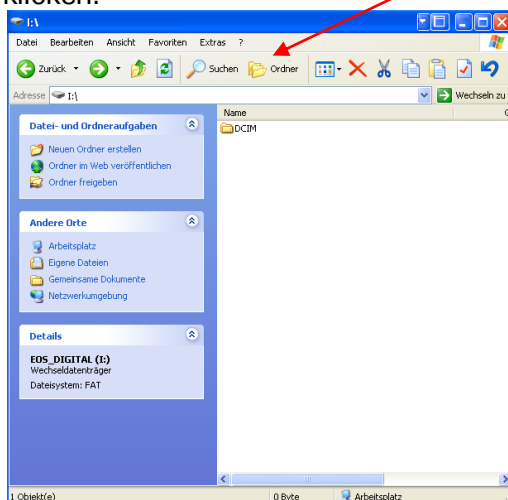
- Windows schlägt vor eine Diaschau zu machen; das ändern wir!



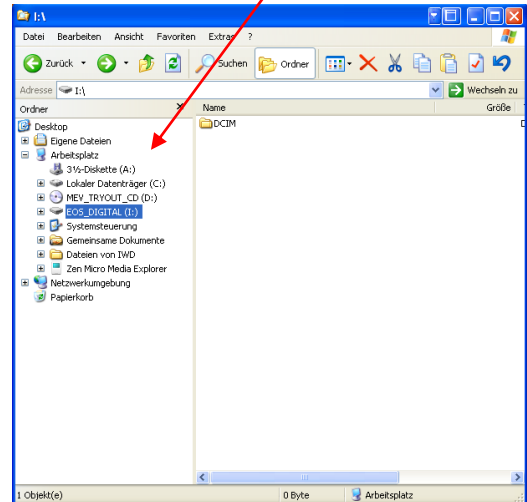
- Wir passen den Vorschlag an und wählen: "Ordner öffnen, um..."



- Der Windowsexplorers startet, aber zeigt links die Ordner nicht an. Deshalb muss man hier noch auf "Ordner klicken."



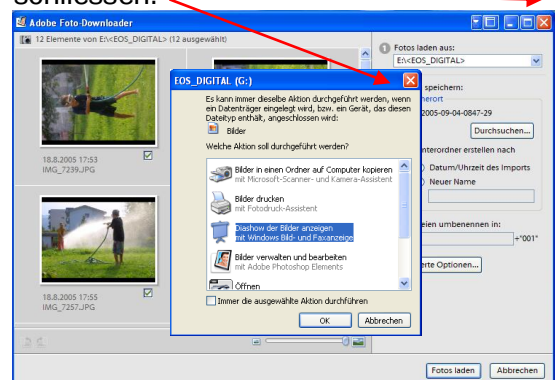
- Jetzt sieht man im linken Teil, was alles auf dem PC ist.



Siehe Fortsetzung unter Variante 3

Windowsexplorer verwenden = Var. 3

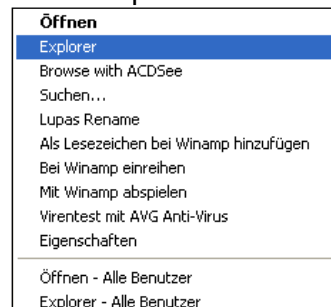
- Das ist die sicherste Variante, denn die funktioniert "immer" und auf allen Computern.
- Beide automatisch gestarteten Programme schliessen.



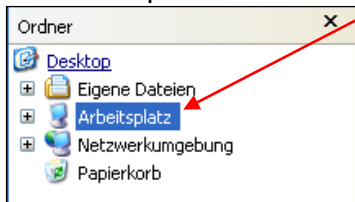
- Windows Explorer starten mit einem Rechtsklick auf "Start"



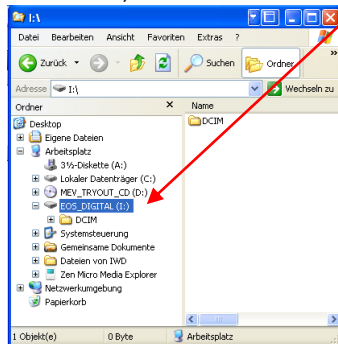
- Dann "Explorer" klicken.



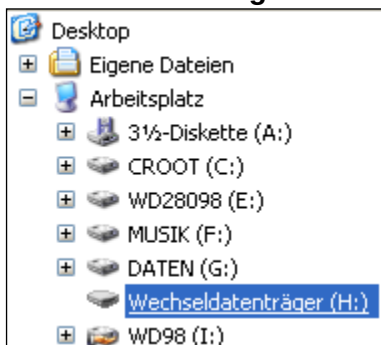
- Auf Arbeitsplatz klicken



- Sobald die Kamera oder der Kartenleser über das USB Kabel mit dem PC verbunden ist, erscheint irgendwo hier ein neues Laufwerk,

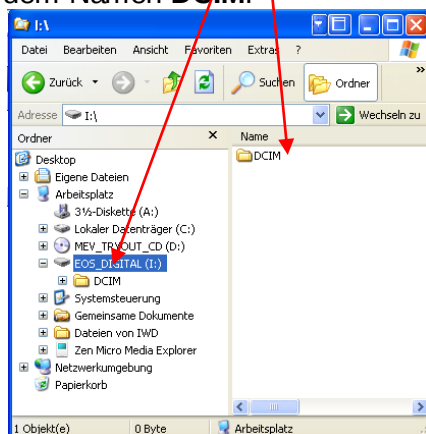


Meistens heisst dieses neue Laufwerk "Wechseldatenträger"

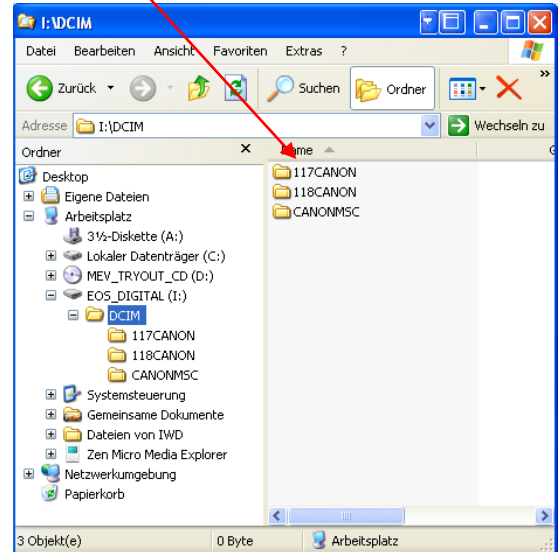


Oder es trägt den Namen der Kamera, also "SONY" oder "HP Photosmart" oder...

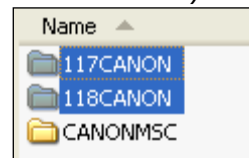
- Ein Klick auf dieses neue Laufwerk, dann erscheint im rechten Explorerfenster alles, was auf der Kamera oder auf der Speicherkarte ist. Meistens ist es ein Ordner mit dem Namen **DCIM**.



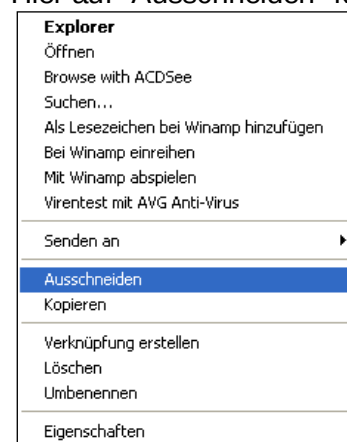
- DCIM** Ordner öffnen mit einem Doppelklick darauf. Im DCIM Ordner stecken weitere Ordner:



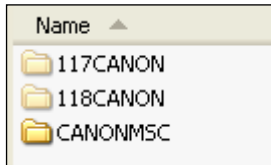
- In den **Ordern mit Nummern** stecken die Bilder. Der Ordner **MISC** ist unwichtig. Er enthält keine Bilder.
- Alle Ordner mit Nummern markieren. (Ctrl Taste gedrückt halten und die Ordner einzeln anklicken. **Achtung:** Wenn man die Ctrl Taste gedrückt hält und an den Ordnern **zieht** anstatt sie nur anzuklicken, dann macht Windows eine Kopie von diesen Ordnern!!)



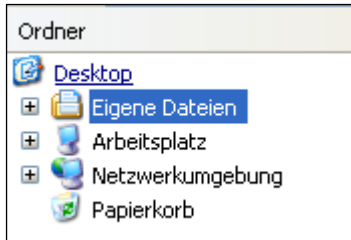
- Rechtsklick auf einen blau markierten Ordner. Es erscheint ein Kontextmenu: Hier auf "Ausschneiden" klicken.



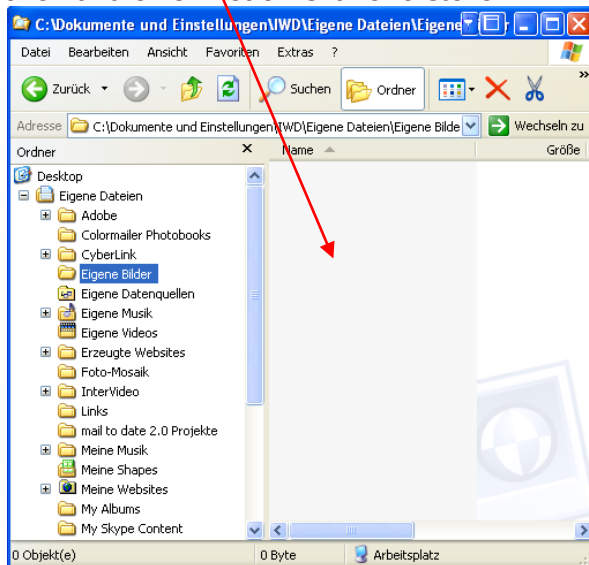
Die Ansicht der markierten Ordner verblasst leicht.



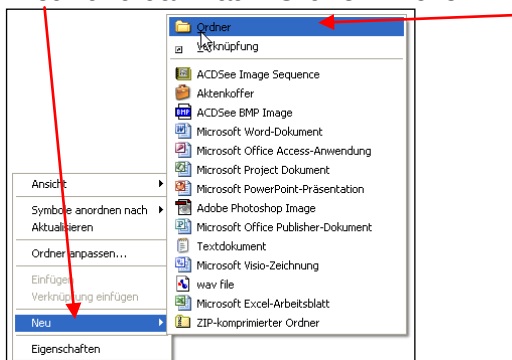
- Jetzt weiss Windows, dass diese Ordner ausgeschnitten werden sollen, aber es weiss noch nicht, wo sie hinkommen sollen!
- Im linken Explorerteil z. B. auf "Eigene Dateien" klicken und dort z. B. auf "Eigene Bilder"



- Hier im rechten Teil einen Rechtsklick machen und einen neuen Ordner erstellen:



- Es erscheint ein Kontextmenü. Hier auf "Neu" und dann auf "Ordner" klicken.



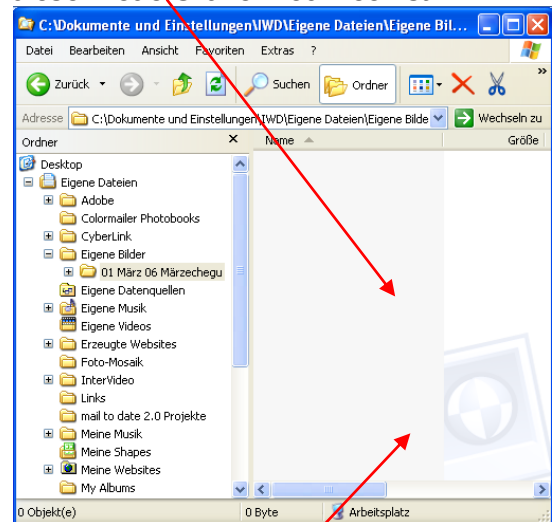
- Der neue Ordner erscheint und ist bereit für eine Namensänderung.

| Name                      | Größe | Typ         | Geändert am      |
|---------------------------|-------|-------------|------------------|
| 20. Feb Geburtstag Damian |       | Dateiordner | 01.03.2005 11:38 |
| Neuer Ordner              |       | Dateiordner | 01.03.2005 14:20 |

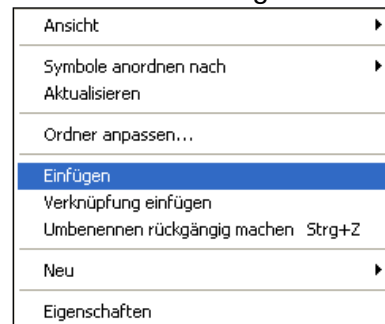
Hier einen aussagekräftigen Namen eintragen.

| Name                      | Größe | Typ         | Geändert am      |
|---------------------------|-------|-------------|------------------|
| 20. Feb Geburtstag Damian |       | Dateiordner | 01.03.2005 11:38 |
| 01. März Märzchegu        |       | Dateiordner | 01.03.2005 14:20 |

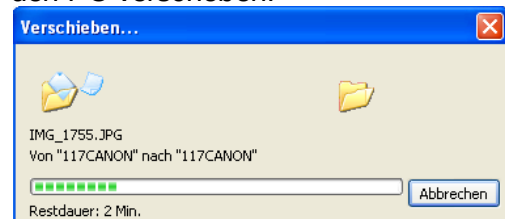
- Doppelklick auf diesen neuen Ordner um ihn zu öffnen.
- Das rechte Explorerrfenster ist leer, weil ja dieser neue Ordner noch leer ist.



- Rechtsklick in diesen leeren rechten Teil und dort auf "Einfügen" klicken:



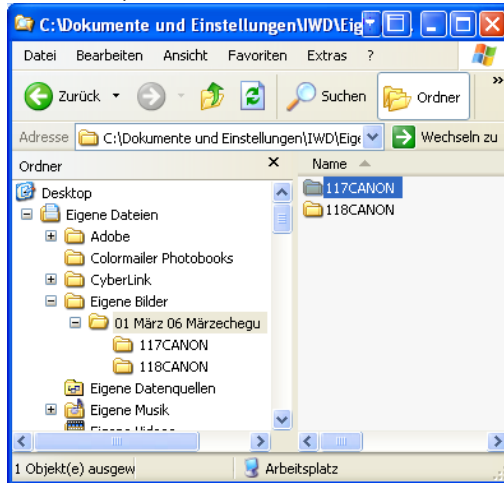
- Die Daten werden jetzt von der Kamera auf den PC verschoben.



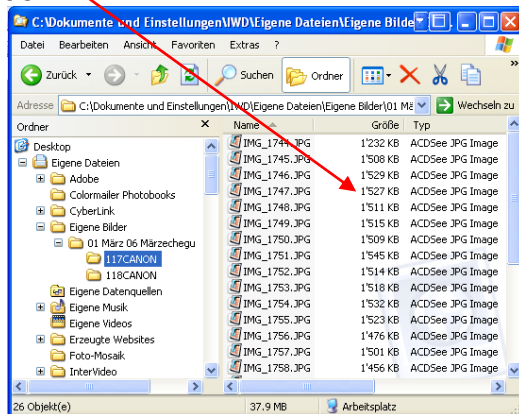
- Die Daten sind nun also auf dem PC.

## Daten auf dem PC sortieren

- Doppelklick auf einen Ordner, um die Bilder zu sehen, die im Ordner stecken.

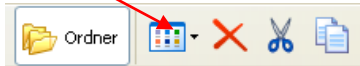


- Alle Dateien mit der Endung .jpg sind Bilder.

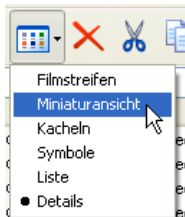


## Bilder sichtbar machen

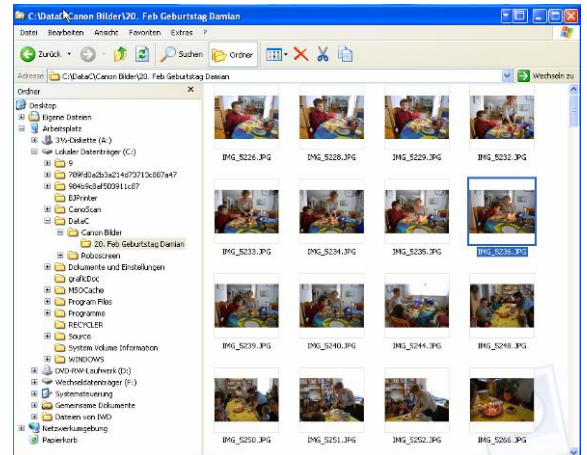
- Diese Dateien hier sind also Bilddateien. Aber wie sehen denn diese Bilder aus? Hier oben kann man die Ansicht ändern.



- Ein Klick auf das schwarze Dreieck daneben öffnet folgendes Fenster:



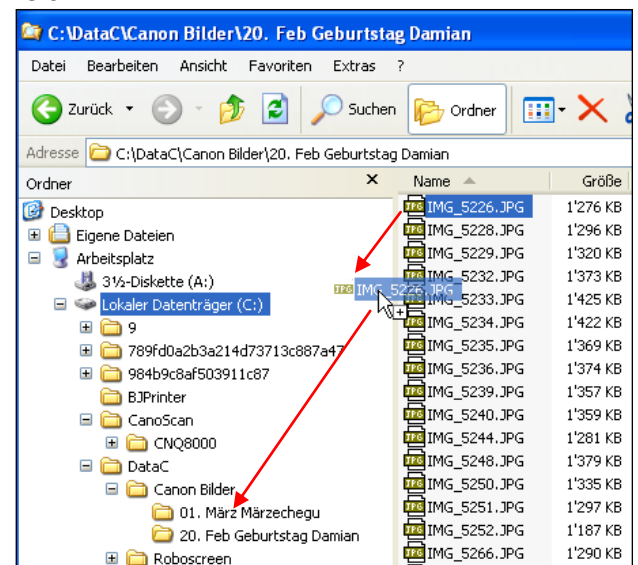
- Hier "Miniaturansicht" wählen und schon sieht man alle Bilder:



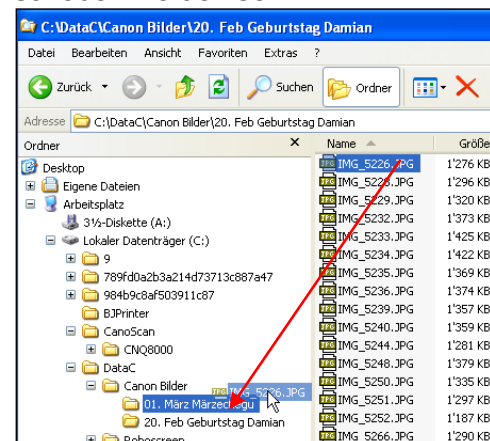
## Dateien verschieben

Zuerst jenen Ordner öffnen, aus dem eine Datei verschoben werden soll.

Dann diese Datei packen und im linken Bereich...



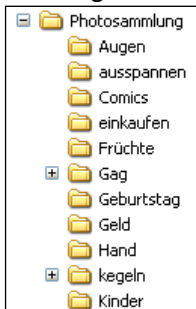
... auf jenen Ordner legen in den die Datei verschoben werden soll.



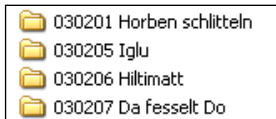
## Bilder ordnen mit Windows Explorer

Zwei Möglichkeiten machen Sinn:

- **thematisch** (nach ABC); geeignet für
  - sachliche Bilder für eine Sammlung



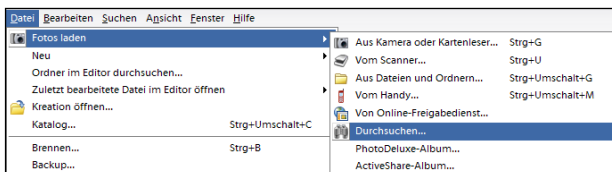
- **chronologisch** (nach Datum)  
**JahrMonatTag** So geht's am besten und der Windowsexplorer sortiert alle Ordner brav chronologisch.



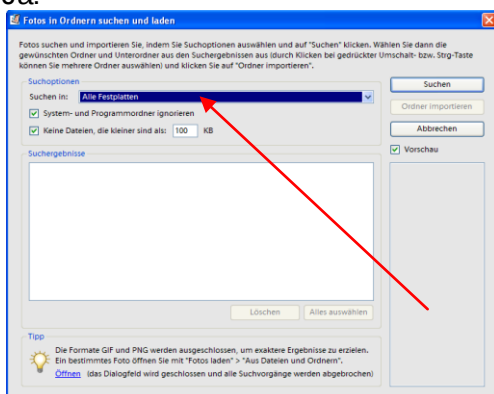
## Photos katalogisieren mit Organizer

Das ist eine sehr hilfreiche Funktion. Der Organizer sucht alle Bilder vom PC und erstellt eine Sammlung. **(Er merkt sich nur wo die Bilder sind. Er verschiebt oder kopiert keine Bilder!!)**

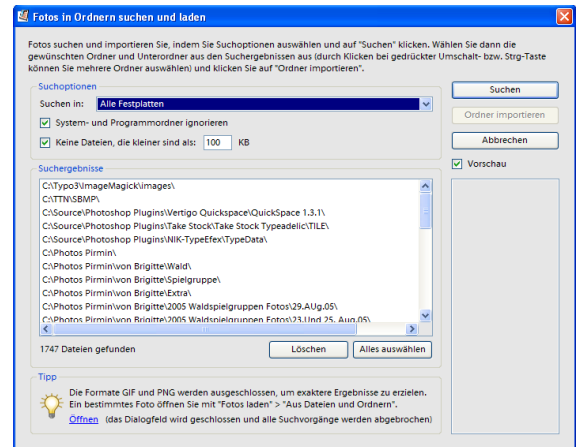
Also: Fotos laden / Durchsuchen



Sollen alle Festplatten durchsucht werden?  
Ja!



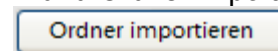
Der Organizer hat 1742 Bilder gefunden.



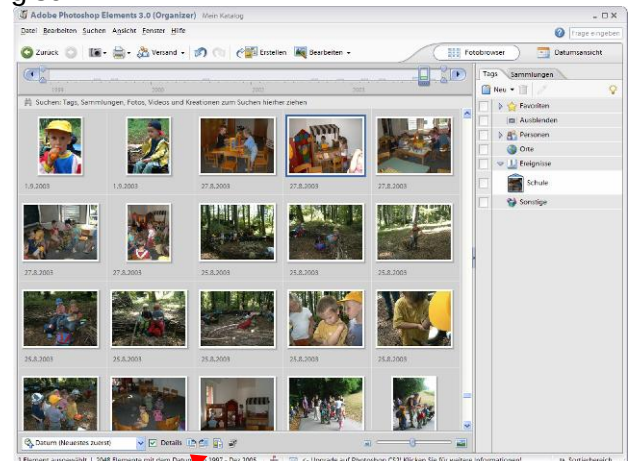
Alle Treffer auswählen...



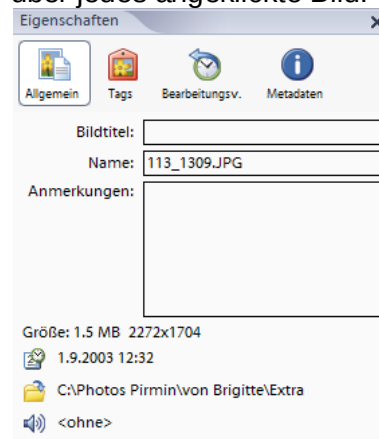
...und Ordner importieren:



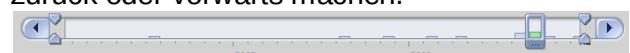
Der Organizer zeigt nun alle Bilder chronologisch.



Wenn man die Eigenschaften hier einblendet erfährt man zusätzliche Informationen über jedes angeklickte Bild:

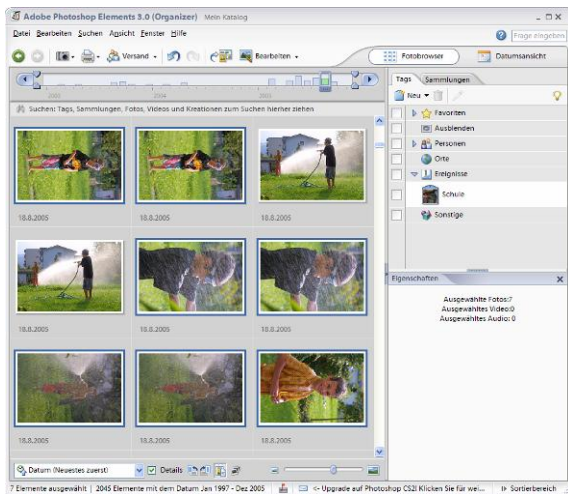


In der Zeitleiste kann man nun eine Zeitreise zurück oder vorwärts machen.



## Bilder (mehrere) drehen

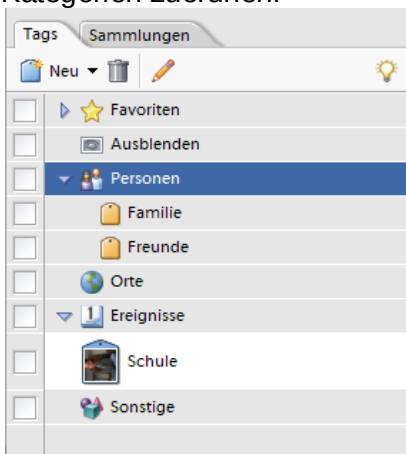
Alle Bilder markieren (um mehrere Bilder zu markieren muss man die Ctrl Taste gedrückt halten), die man drehen will.



Sollen diese Bilder nach links oder nach rechts gedreht werden.

## Bilder ordnen mit Organizer

Im Organizer kann man Bilder mit einem "Tag" (Markierung) versehen und so verschiedenen Kategorien zuordnen.



In der Tagsammlung ein Tag packen und auf ein Bild ziehen.



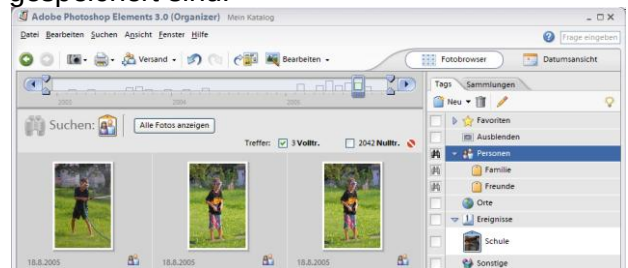
Sofort wird das Bild als Personenbild vermerkt.



Mit einem Rechtsklick auf das Tag kann man es wieder entfernen.



Wenn man nun einen Doppelklick auf Personen macht, zeigt der Organizer nur noch jene Bilder an, die einen Personentag haben, auch wenn sie auf dem PC an verschiedenen Orten gespeichert sind.



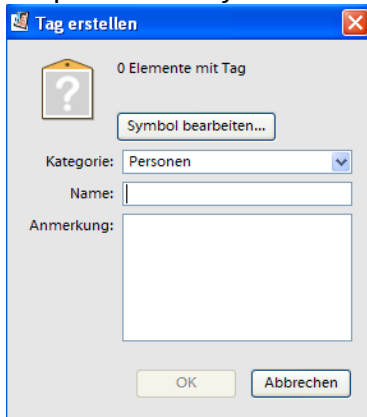
Und so kann man wieder alle Bilder anzeigen lassen.

## Eigene Tags erstellen (Organizer)

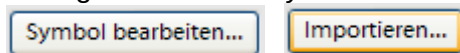
Rechtsklick z. B. auf "Personen"  
Neues Tag erstellen in Kategorie Personen



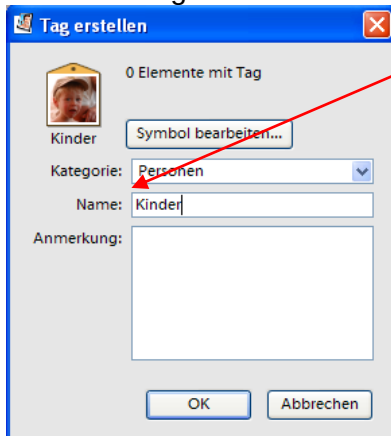
Ein passendes Symbol fehlt noch.



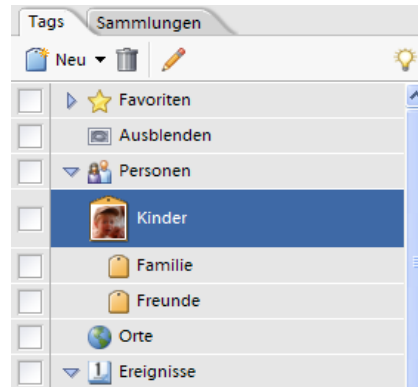
Ein eigenes Bild als Symbol verwenden



Das Kindertag braucht noch einen Namen.

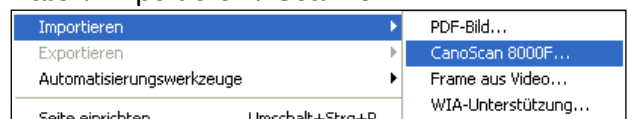


Nun hat es in der Tagsammlung ein Kindertag gegeben mit dem man Bilder markieren kann.



## Bilder scannen

Datei / Importieren / Scanner



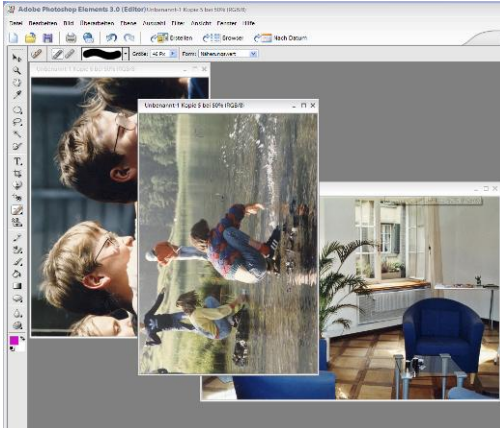
Das gescannte Bild wird automatisch zum Photoshop übertragen. Leider liegen die aufgelegten Bilder immer schräg auf dem Scannerglas.



Photoshop hat aber eine praktische Funktion: Bild / Gescannte Fotos teilen.



Und schwupp sind drei einzelne Bilddateien entstanden!



## Arbeiten mit Ebenen

Die Ebenenpalette würde ich immer einblenden. Hier sieht man, wie viele Ebenen übereinander liegen. Jene Ebenen mit  sind sichtbar (eingebildet). Beim Auge kann man die Ebene ein- oder ausschalten.

Warum Ebenen?

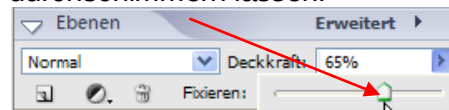
- Man kann Bildkomponenten auf einzelnen Ebenen einfügen und dann auch einzeln ein- und ausschalten, verschieben, bearbeiten, Transparenzen einstellen... Das hilft bei der Komposition.
- Man kann Einstellungsebenen machen, bei denen z.B. ein Effekt angewandt wird. So kann man den Effekt jederzeit schnell ein- und ausschalten, ohne dass die Pixel des Bildes dauerhaft verändert werden.

## Hintergrundebene umwandeln in normale Ebene

Siehe Seite 4

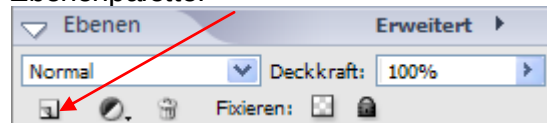
## Ebenentransparenz einstellen

Bei jeder Ebene kann man die Deckkraft einstellen. So kann man einzelne Ebenen leicht einblenden und darunter liegende Ebenen durchschimmern lassen.

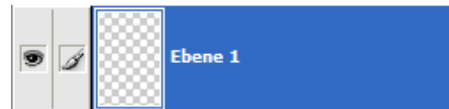


## Ebene (neue) einfügen

Neue Ebene einfügen. Siehe unten bei der Ebenenpalette:



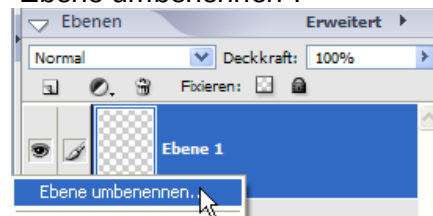
Sofort ist die neue Ebene sichtbar:



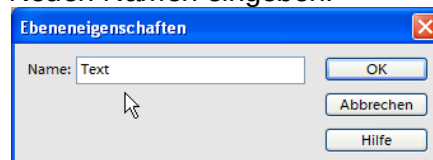
Sie ist leer (transparent) und erhielt automatisch den Namen "Ebene1".

## Ebene umbenennen

Rechte Maustaste ins blaue Feld. "Ebene umbenennen".



Neuen Namen eingeben:



## Textebene einfügen

Textwerkzeug holen:



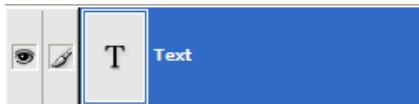
Dort ins Bild klicken, wo man etwas hinschreiben will. Es erscheint ein Strich. Jetzt kann man Text eintippen:



(Wenn nichts zu sehen ist, liegt diese Textebene vermutlich unter einer anderen. Also Textebene packen und **zuoberst** auf den Ebenenstapel setzen. Siehe "Stapelreihenfolge ändern",

## Textgröße anpassen

Textebene muss aktiviert sein:



Textwerkzeug muss aktiviert sein:



Text markieren, oder Doppelklick auf den Text.



Einstellungen in der Optionsleiste vornehmen: Schriftart, Größe, Farbe ...



Alle Arbeiten mit Text muss man immer mit der Return-Taste oder dem Haken  bestätigen oder mit  abbrechen.

## Text verschieben

Klickt man in den Text, erscheint ein senkrechter Textcursor.



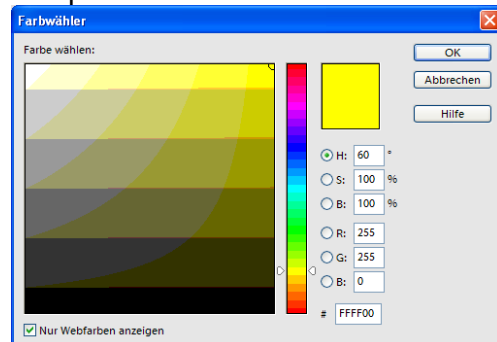
Fährt man mit der Maus aus dem Text heraus, erscheint sofort, automatisch das Verschiebenwerkzeug. So kann man sehr schnell Texte verschieben.

## Textfarbe ändern

Ins Farbfeld klicken



Farbpalette erscheint:



Wenn "nur Webfarben" gewählt ist, dann kann man nur zwischen 256 Farben wählen. Das genügt aber meistens.

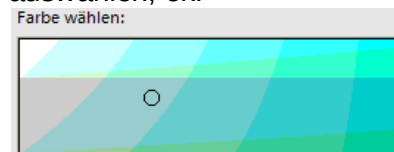
☒ Nur Webfarben anzeigen

Sonst sind es Millionen von Farben!

Farbregler schieben.



Ins Farbfeld fahren, Farbe mit einem Klick auswählen, ok.



Oder mit der Maus ins Bild fahren, dann wird

der Cursor zu einer Pipette,  die Farbe aufnehmen kann. Also hole ich die Farbe des Himmels.

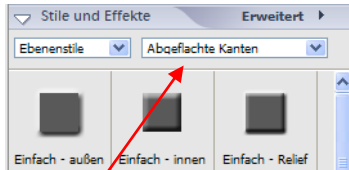
Aha, die Farbe würde passen, aber man erkennt den Text nur schlecht.



Was tun?

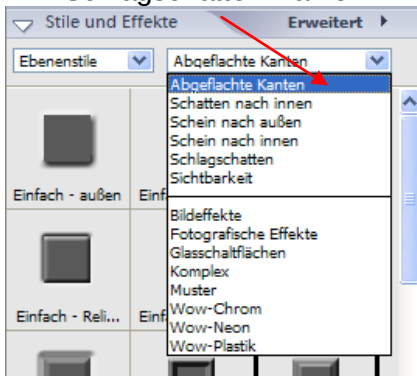
## Ebenenstil anpassen

Palette Stile und Effekte anklicken



Typ auswählen:

Z.B. Schlagschatten wählen:



Es erscheinen Variationen:



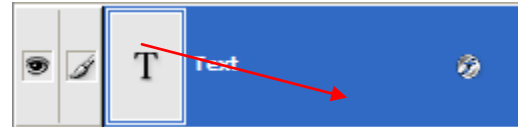
Alle Knöpfe einmal ausprobieren und auf dem Bild schauen, wie es wirkt.

Bei der besten Variante bleiben, ok.



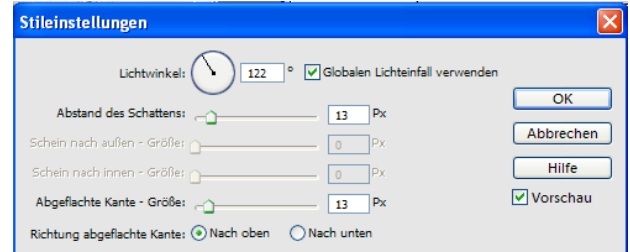
Ich würde alle Stile ausprobieren!

Wenn ein Ebenenstil angewandt wurde, ist das nachher bei der Ebene sichtbar mit einem kleinen "f"



Vier dieser Stile kann man auch anpassen:

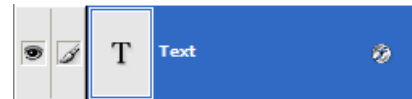
Doppelklick auf das  dann erscheint:



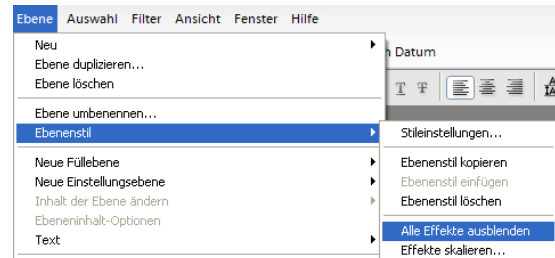
Hier kann man den Stil anpassen.

## Ebenenstil entfernen

Ebene anklicken



Ebene/Ebenenstil/alle Effekte ausblenden

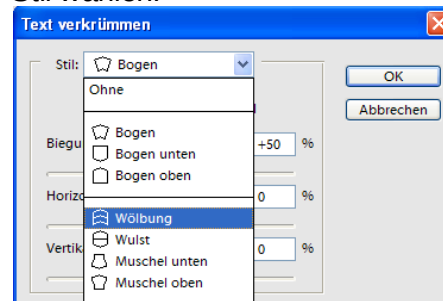


## Texte verkrümmen

Werkzeug aus der Optionsleiste holen:



Stil wählen:



Verzerrung:



Ausprobieren! Man sieht ja immer sofort, wie es aussehen würde!

Ist der Text zu weit oben, unten... kann man im Nachhinein mit dem Verschiebenwerkzeug



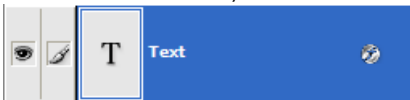
die Ebene packen und verschieben.



### Effekte anwenden auf einer Ebene

Achtung, es gibt Effekte, die nur auf das ganze Bild anwendbar sind, andere sind auch auf Auswahlbereiche anwendbar.

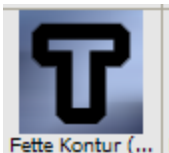
Ebene muss aktiv, also blau sein!



Palette "Effekte" öffnen:

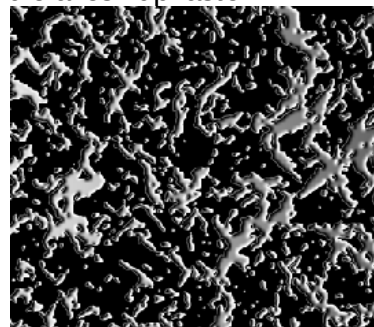


Effekt auswählen, dann Doppelklick



Achtung: Einige Effekte wandeln Textebenen in Bildebenen um. Das heisst, die Texte können nachher nicht mehr korrigiert werden.

Und es gibt auch ein paar unsinnige Effekte, die alles zupflastern.



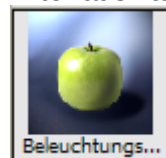
### Filter anwenden auf einer Ebene oder auf eine Auswahl

Wendet man Filter auf Textebenen an, wird die Textebene automatisch so vereinfacht, dass der **Text nachher nicht mehr bearbeitet werden kann**.

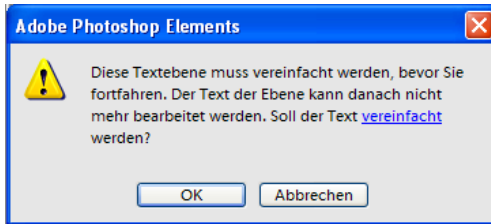
Filterpalette holen:



Filter auswählen:

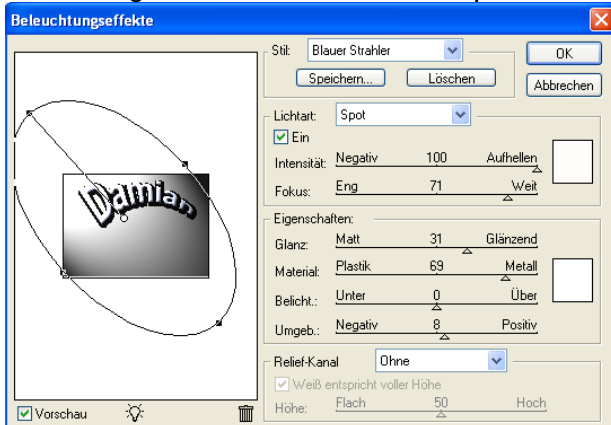


Filter zuweisen:



(Wie oben gesagt.)  
Vorausschau wird eingeblendet.

Bei einzelnen Filtern kann man verschiedene Einstellungen vornehmen. Also: Ausprobieren!!



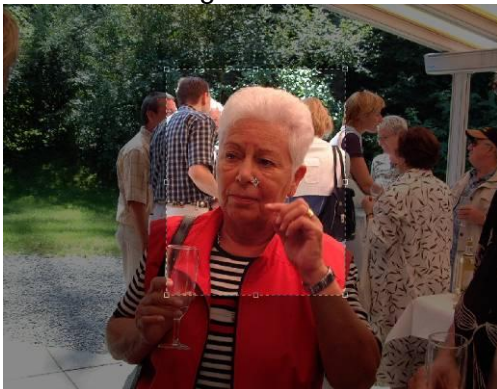
Die Vorschau hilft beim genauen Einstellen des Filters.

Ein Filter kann auch auf einen Auswahlbereich angewandt werden. (Siehe Auswahlen treffen)

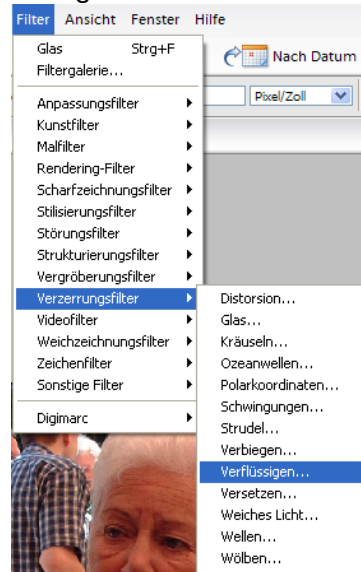


verflüssigen (für Schadenfreudige)

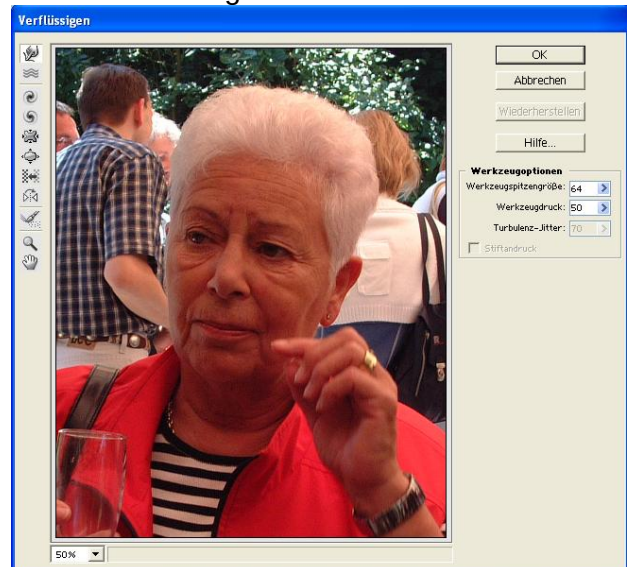
Bild auf Portraitgröße zuschneiden.



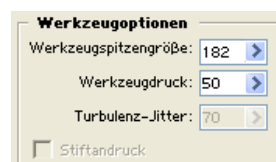
Pulldownmenue Filter / Verzerrungsfiler / Verflüssigen.



Ein Extrafenster geht auf.



Werkzeug "aufblasen" holen.



Werkzeug einstellen.

Auf die Nase zielen und klicken.



Scheusslich!



 "zusammenziehen" holen.  
Auf die Augen zielen.



Gemein, oder?



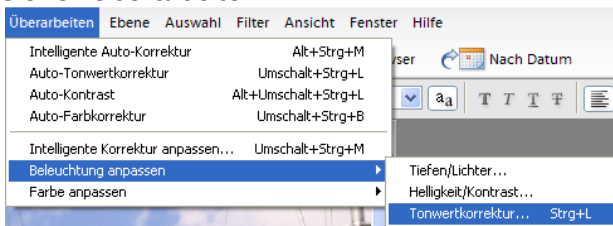
Zum Glück gibt es da noch ein...

 Dieser Knopf löscht alle Verflüssigungen.

### Einstellungsebene einfügen

Was soll das?

Man kann Einstellungen eines Bildes ändern, siehe "Überarbeiten".



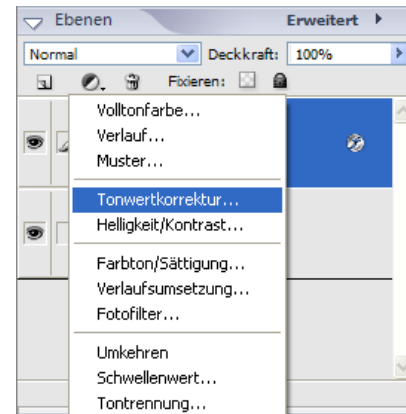
Wenn hier etwas verändert wird, dann verändern sich die Pixel des Bildes definitiv!

Wenn man aber eine Einstellungsebene einfügt, dann kann man diese Einstellungen ein- und ausblenden und probieren und vor allem jederzeit rückgängig machen, solange man alle Ebenen in der Photoshopdatei (PSD) beibehält.

Eine Einstellungsebene wirkt sich **nur** auf die darunter liegenden Ebenen aus.

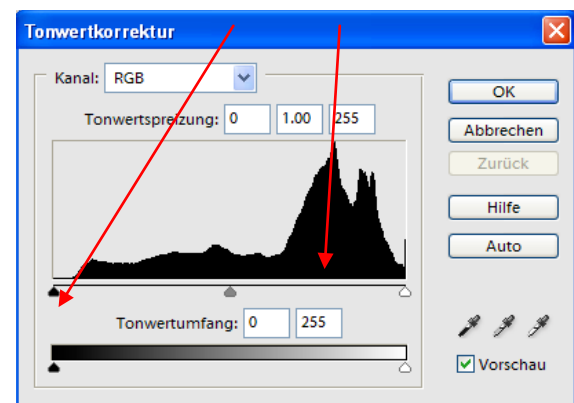
Neue Einstellungsebene machen:  
In der Ebenenpalette auf dieses Zeichen klicken: 

Häufig erstellte Einstellungsebene:  
Tonwertkorrektur:



Es erscheint das Histogramm.

### Histogramm



Was soll das?

Alle Pixel des Bildes sind hier der Helligkeit nach geordnet. Links sind die dunklen Bildwerte. Hier sieht man, dass das Bild kein Schwarz enthält, weil der Berg nicht bis an den linken Rand kommt. Das Bild hat also nur wenig dunkle Anteile.

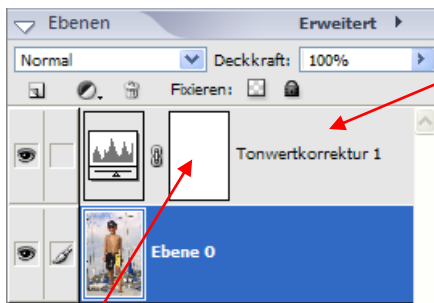
Rechts sind die hellen Bildteile. Der grosse Berg rechts sagt also, dass das Bild viele helle Stellen hat und auch reines Weiss enthält.

Ausprobieren!

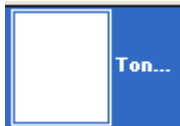
Z.B. Regler links  nach rechts schieben,  
bis der Berg beginnt;  Bild wird dunkler.

oder rechts den Schieber  nach links  
schieben bis an den Berg;  Bild wird heller.

Es erscheint neu folgende Ebene:



### Ebenenmaske (Einstellungsebene)



Das ist eine Ebenenmaske. Ein Klick darauf eröffnet ungeahnte Möglichkeiten: Die Maske kann...



... partiell mit schwarzer Farbe und dem



Buntstift gelöscht werden. Man fährt einfach mit dem schwarzen Stift im Bild herum. Überall dort, wo man hinmalt, wird die Maske durchlöchert und das Originalbild schimmert durch.

Auf der Ebenenpalette sieht das dann so aus:



Und nun kommt das Geniale:



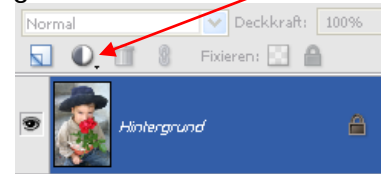
Mit weißer Farbe kann man die Löcher jederzeit wieder flicken!

### Ebenenmaske für eine Karte

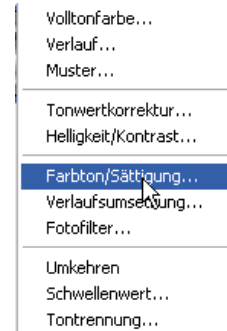
Wie macht man so etwas?



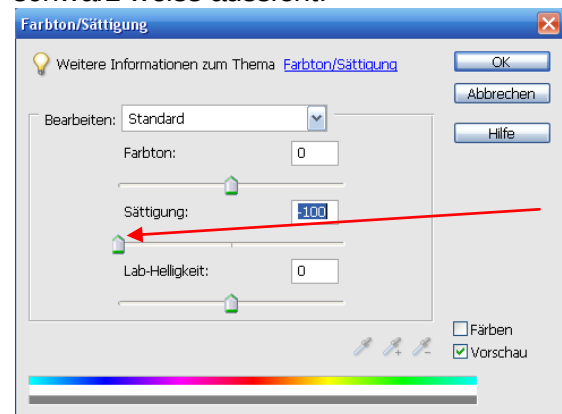
Geeignetes Bild machen, dann hier in der Ebenenpalette auf "Einstellungsebene einfügen" klicken.



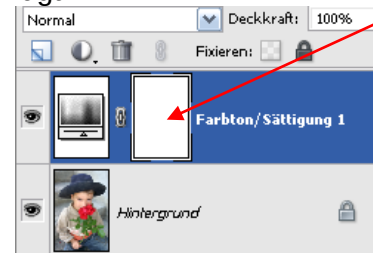
Diesmal Farbtön/Sättigung wählen



Hier den Sättigungsregler ganz nach links ziehen. Das hat die Wirkung, dass das Bild schwarz weiss aussieht.

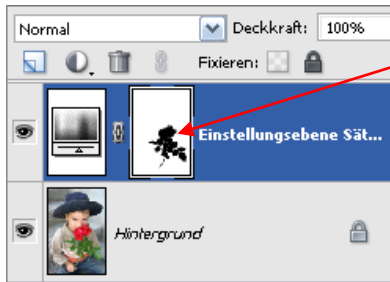


Es wurde eine Ebene mit einer Maske eingefügt.



Das Bild unter der Ebenenmaske ist immer noch farbig. Aber die Maske bewirkt, dass das Bild schwarz weiss aussieht.

Jetzt kann die Maske z.B. mit dem Buntstift partiell zerstört werden. Siehe oben "Ebenenmaske". Wenn man so genau über der Rose die Maske zerstört, kommt darunter die Farbe wieder zum Vorschein.



Das sieht danach so aus:

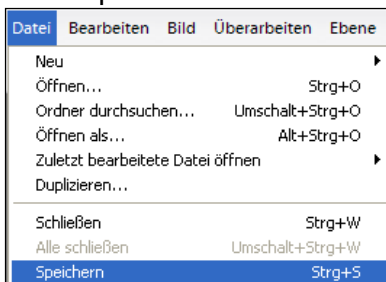


Dieses Bild kann man wieder als JPG speichern und entwickeln lassen oder als TIFF speichern und drucken lassen. (Der Copyshop soll den Modus der Datei noch umwandeln von RGB nach CMYK (sprich "zmik").

### Speichern / speichern unter...

Solange wir ein Bild nur verändert, aber keine Ebenen hinzugefügt haben, können wir einfach

mit  speichern oder mit Datei/Speichern

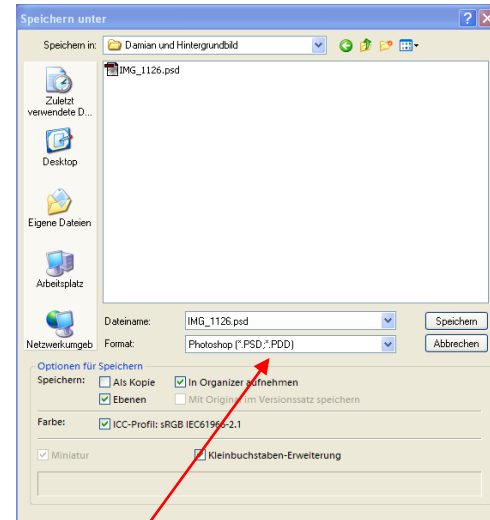


oder mit dem Tastaturkürzel ctrl + s.

**Achtung:** So wird aber das Originalbild überschrieben!

Sobald man dem Bild aber Ebenen hinzugefügt hat und wieder speichern will, dann speichert Photoshop das Bild automatisch als PSD (Photo Shop Datei) Datei.

Das sieht so aus:



Der Dateiname bleibt gleich, die Endung ist nun aber psd. Wenn wir nun "speichern" klicken, dann haben wir das Bild doppelt auf dem Rechner: Einmal als JPG und einmal als PSD Bild.

Im PSD Bild bleiben alle Ebenen erhalten! Das ist sehr praktisch, wenn wir an dem Bild später weiterarbeiten wollen.

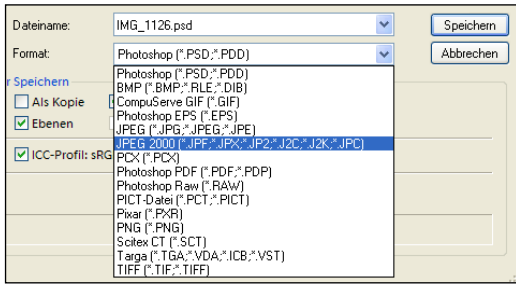
Auf dem Bildschirm wechselt sofort der Name auf **IMG\_1126.psd**



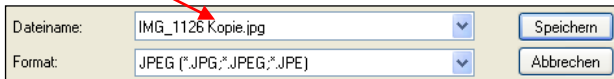
**Achtung:** Wenn wir später **IMG\_1126.jpg** wieder öffnen sind alle unsere Veränderungen nicht vorhanden!! Warum? Weil wir die Veränderungen im Bild **IMG\_1126.psd** gespeichert haben!

Wenn wir gerade im Word am Arbeiten sind und das veränderte Bild hereinholen möchten, dann finden wir es gar nicht. Warum? Word kann keine psd Bilder hereinholen und **IMG\_1126.jpg** ist ja noch immer das unbearbeitete Original!

Wie kommt das veränderte psd Bild ins Word? Mit dem Photoshop das PSD Bild öffnen, dann "speichern unter", dann beim Format auf "JPG" klicken. So wird eine Kopie von der PSD Datei wieder als JPG gespeichert. Und JPG Dateien kann man ja ins Word holen.



Photoshop macht schlauerweise eine Kopie vom JPG Bild, so dass das Original nicht überschrieben wird.



**Achtung:** Das Bild **IMG\_1126 Kopie.jpg** wurde im Hintergrund gespeichert. Aber auf dem Bildschirm sieht man noch immer das PSD Bild mit Ebenen. Und jedes Mal, wenn wir spei-

chern , speichert Photoshop wieder die PSD Datei mit Ebenen.

Wie mache ich das?

Wenn ich ein JPG Bild öffne und bearbeite (ohne Ebenen), dann speichere ich es nachher als JPG Kopie.

Das Bild ist nachher 2 x auf dem PC gespeichert.

Damian.jpg

Damian Kopie.jpg

Wenn ich ein JPG Bild öffne und Ebenen einbaue, dann speichere ich es nachher als PSD Bild. Wenn ich mit der Bearbeitung fertig bin, dann verwandle ich es am Schluss wieder in ein JPG Bild und speichere es unter einem leicht veränderten Namen. Das Bild ist nachher 3 x auf dem PC gespeichert:

Damian.jpg

Damian.psd

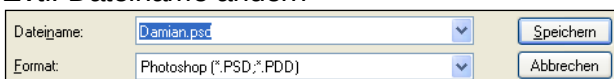
Damian Kopie.jpg

Füllt das nicht die Harddisc zu schnell?

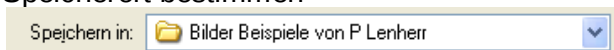
Eigentlich schon. Aber mit einem CD Brenner kann man auf eine CD 600 Bilder auslagern.

Kostenpunkt 1 Fr. pro CD!

Evtl. Dateiname ändern

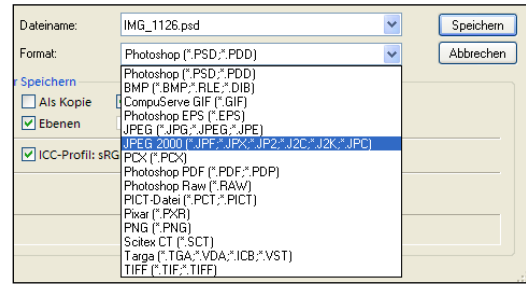


Speicherort bestimmen

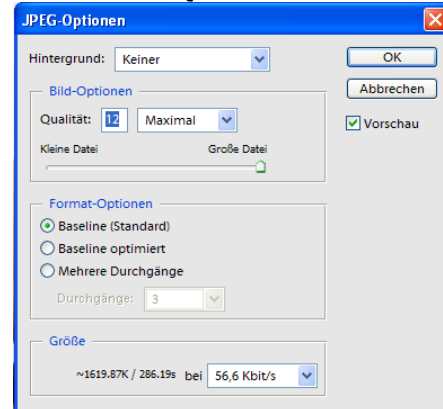


Bildformat bestimmen:

PSD, JPG, GIF, TIFF...



Bei JPG die Qualität bestimmen.



**Kärtli selber machen (ein Beispiel)**



Neue, leere Datei erstellen.



Hier die Grösse und die Bildauflösung einstellen:

**Name:** Dateinamen eingeben

**Breite:** 21 cm (Achtung, nicht Pixel!)

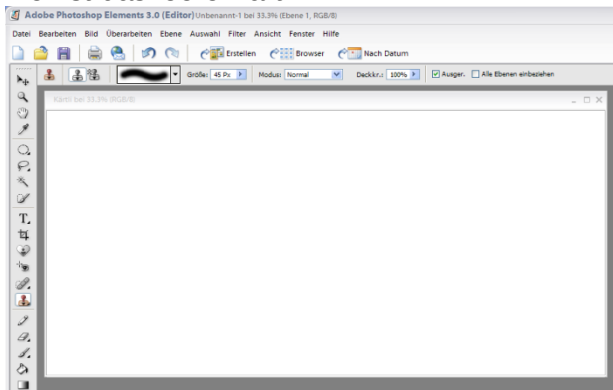
**Höhe:** 9.9 cm (Achtung, nicht Pixel!)

**Auflösung:** 300 dpi (dots per inch).

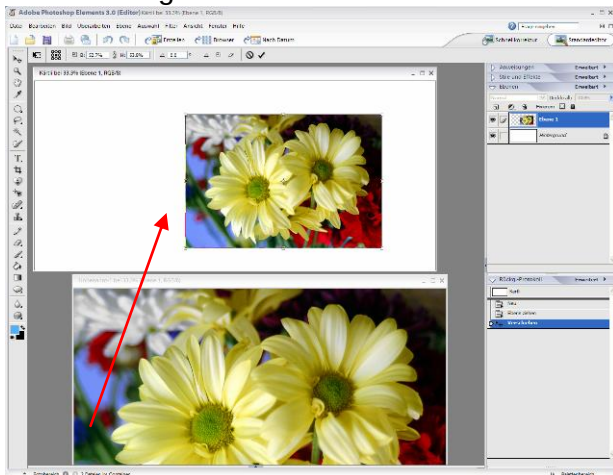
Zoll = Inch. Die Auflösung sollte 300 sein, weil die Druckerei sonst reklamiert, die Vorlage habe zu wenig Fleisch am Knochen!

**Modus:** RGB ist gut

Hier ist das leere Kärtli:

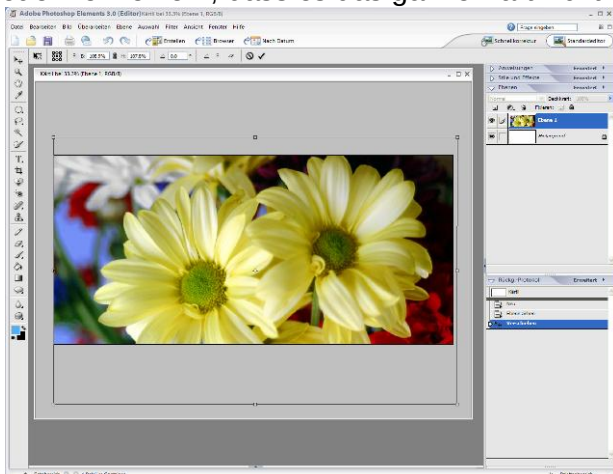


Jetzt ein zweites Bild öffnen, das sich als Hintergrund eignet. Dieses Bild mit dem Verschiebenwerkzeug auf das leere Kärtli ziehen.

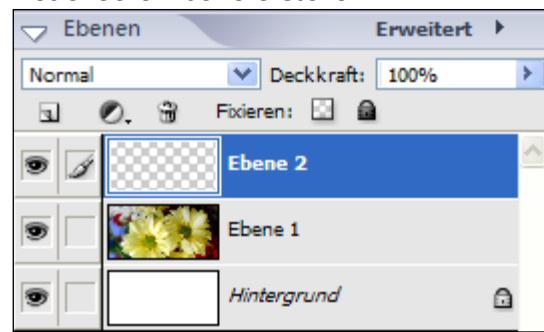


Original Hintergrundbild wieder schliessen.

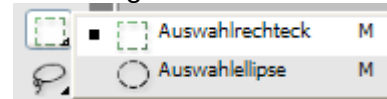
Das Hintergrundbild mit Ctrl+t so aufblasen oder verkleinern, dass es das ganze Kärtli füllt.



Neue leere Ebene erstellen



Werkzeug Auswahlrechteck holen.



Weisse Vordergrundfarbe einstellen.



Farbkübel holen.

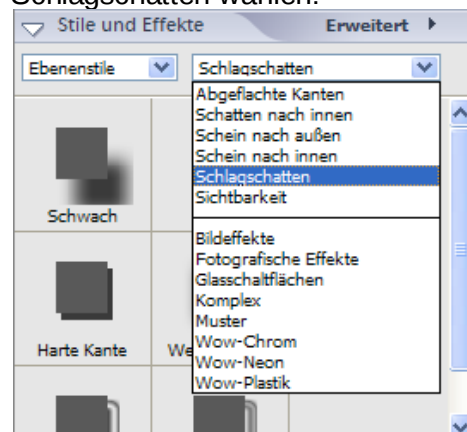
(Nochmals checken, ob die neue Ebene 2 markiert ist, denn in diese Ebene soll die Farbe in die Auswahl geleert werden.

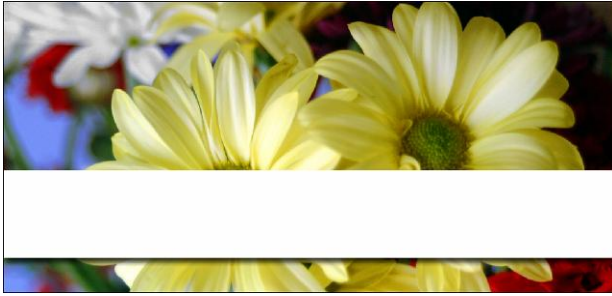
In der Ebene 2 hat es nun einen weissen Balken gegeben.

Das "Geflimmer" um den Balken muss wieder weg: Mit Ctrl + D kann man die Auswahl wieder aufheben.

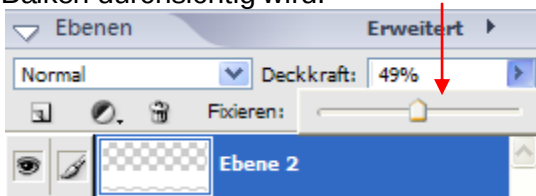


Evtl. der Ebene mit dem Balken noch einen Schlagschatten geben. Also: Die Ebene 2 auswählen, dann Stile und Effekte holen, dort Schlagschatten wählen:





Deckkraft der Ebene 2 reduzieren, sodass der Balken durchsichtig wird.



Ein neues Bild öffnen.



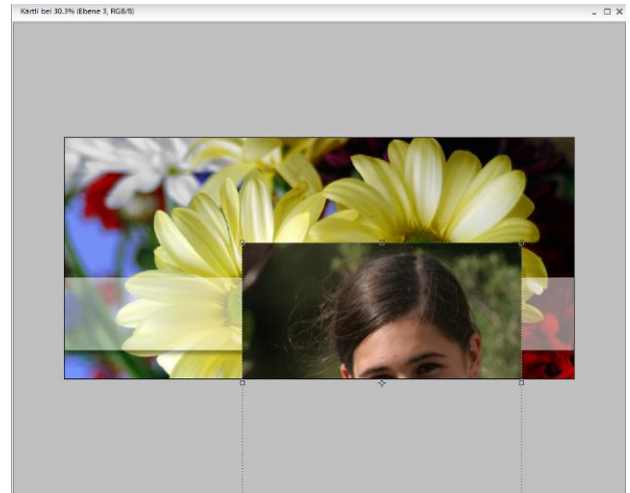
Bild quadratisch zuschneiden.



Zuschneidwerkzeug holen und beim Zu-

schneiden die Shift Taste drücken = quadratischer Zuschnitt.

Dieses Bild ins Kärtli holen...



...und nochmals mit Ctrl+t Ebene frei transformieren. Achtung: Dazu die Shift Taste benutzen, damit die Ebene proportional verkleinert wird.



Und nochmals ein paar Bilder zuschneiden und ebenfalls ins Kärtli holen.



Text erstellen.

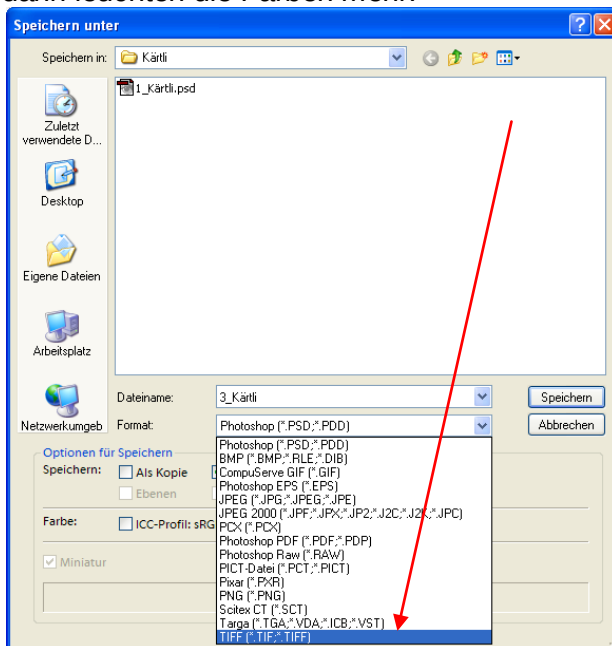


Evtl. die Hintergrundebene auch noch transparent machen, sodass sie wie ein Wasserzeichen im Hintergrund ist.



Und jetzt noch speichern unter: Neuen Namen wählen und als TIFF speichern.

Druckereien haben am liebsten TIFF. Bitten Sie die Druckerei, die Datei noch vom RGB-Modus in den CMYK-Modus umzuwandeln, dann leuchten die Farben mehr.



Diese Datei dem Drucker bringen und ihm sagen, er soll daraus einen "Nutzen" machen. So erhält man z.B. aus einem A3 Farblaserdruck sechs Kärtli.

### rote Augen korrigieren



Werkzeug "Rote Augen Pinsel holen"  
Damit in die roten Augen klicken, fertig:



Das Resultat ist akzeptabel.

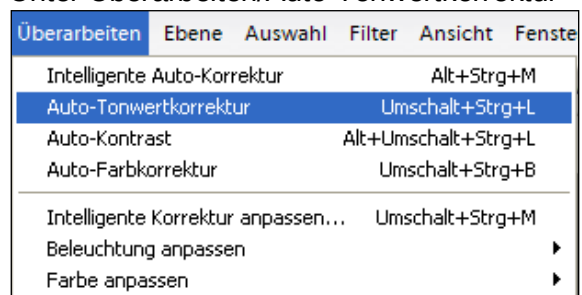


### Farbstich Variante 1

Bild "Blaustich 2.JPG" öffnen.



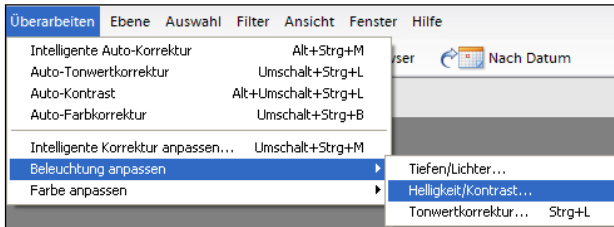
Unter Überarbeiten/Auto-Tonwertkorrektur



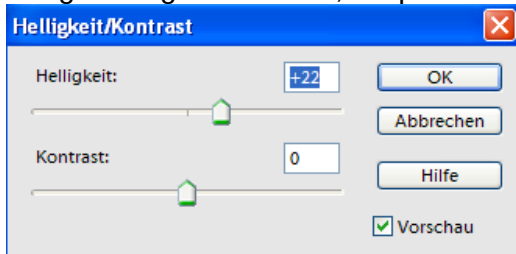
Das Resultat ist gut, aber noch etwas dunkel.



Unter Überarbeiten/Beleuchtung anpassen/Helligkeit Kontrast



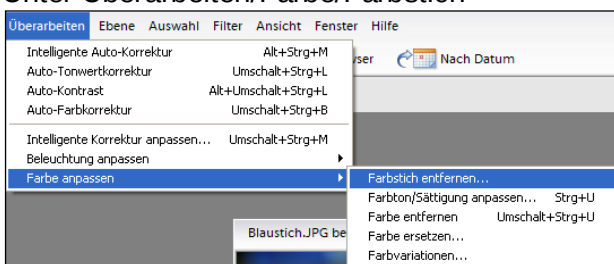
Helligkeitsregler schieben, ausprobieren



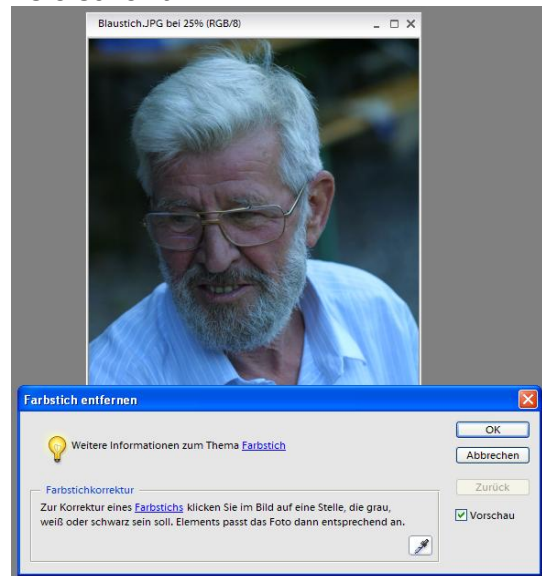
Resultat gut.

## Farbstich Variante 2

Unter Überarbeiten/Farbe/Farbstich



Es erscheint:



Jetzt mit der Pipette in die schwärzeste oder weisseste Stelle des Bildes klicken. –



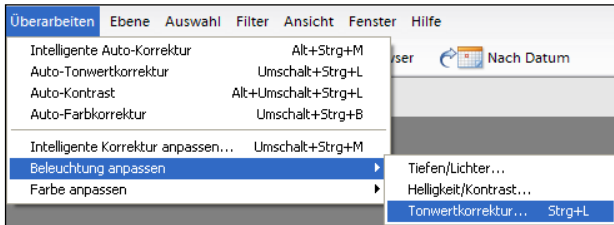
Wie sieht das Resultat aus? Verschiedene Klicks ausprobieren!



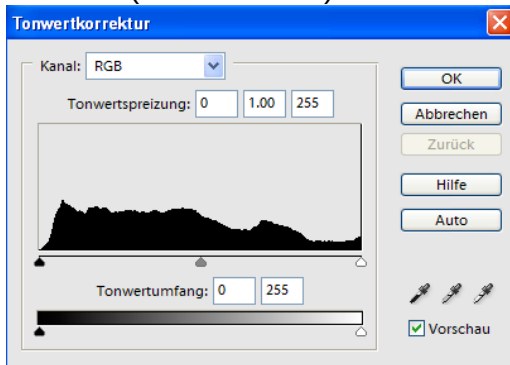
Das Resultat ist brauchbar.  
Helligkeit noch regeln!

## Farbstich Variante 3

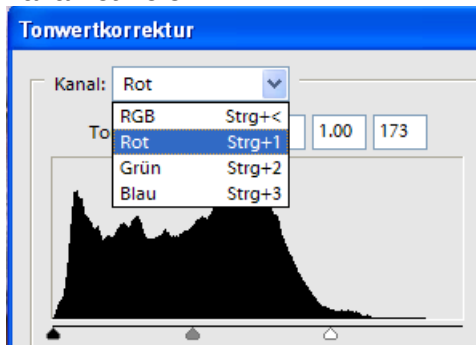
Unter Überarbeiten/Helligkeit Kon-  
trast/Tonwertkorrektur



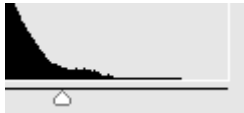
Das Histogramm erscheint mit alle Farbkanälen: RGB (Rot Grün Blau)



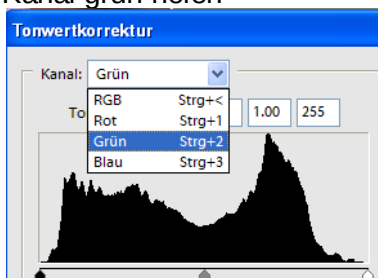
Kanal rot holen:



Die hellen Rotanteile nach links schieben:



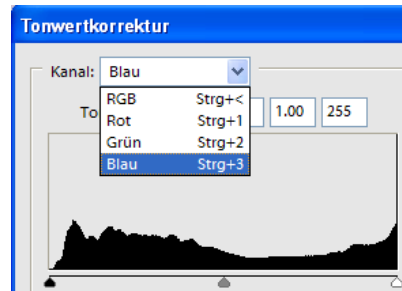
Kanal grün holen



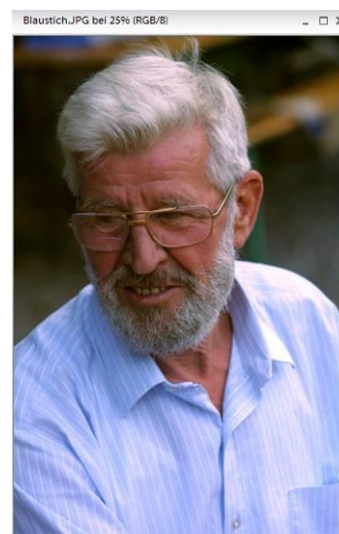
Die dunklen Grünanteile leicht verschieben:



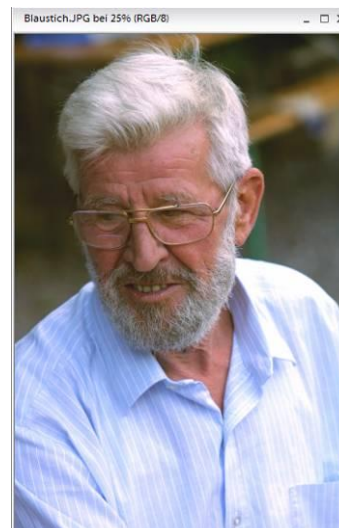
Kanal blau holen:



Die dunklen Blauanteile verschieben:  
Linker Regler ein wenig nach rechts ziehen.



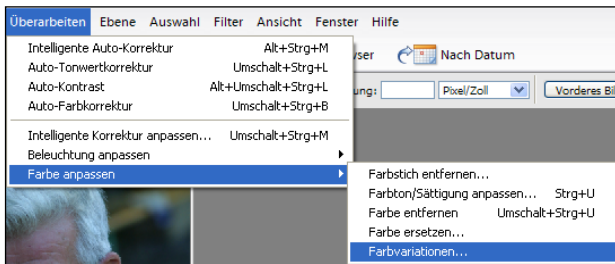
Resultat gut.



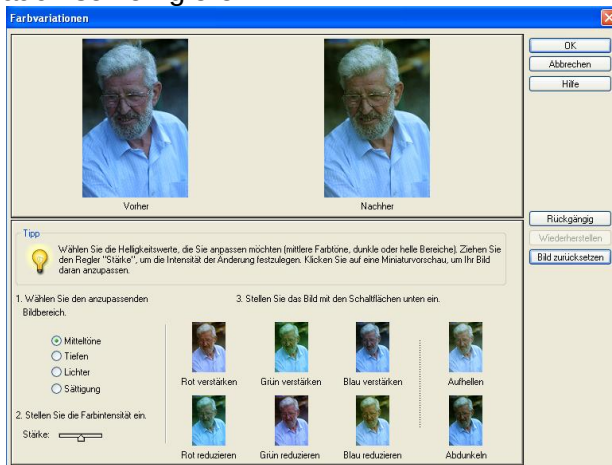
Helligkeit korrigiert.

Neu in Photoshop Elements 3:

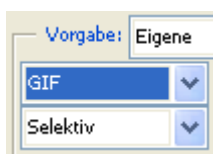
- Überarbeiten / Intelligente Autokorrektur
- Überarbeiten / Auto Farbkorrektur
- Überarbeiten / Intelligente Korrektur anpassen
- Überarbeiten / Farbe anpassen / Farbvariationen. Siehe hier:



Wem diese Bearbeitung besser liegt, kann auch so korrigieren.

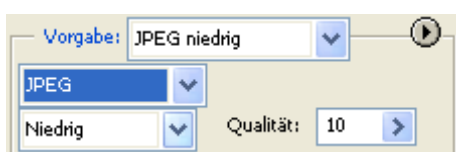


## Bildformate GIF JPG TIFF ...



### GIF

- hat nur 256 Farben = wenig
- eignet sich für Schriften und Grafiken
- Transparenz ist möglich
- Dateien brauchen wenig Speicherplatz
- man kann bewegte GIF Bilder machen



### JPG

- bis zu 16,7 mio Farben möglich
- Datei wird je nach Wunsch komprimiert hoch, mittel, niedrig
- eignet sich für Fotos
- Transparenz ist nicht möglich
- hoch komprimierte Dateien brauchen wenig Speicherplatz, sehen aber nicht mehr gut aus.

### TIFF

ist ein Rohformat, das sämtliche Bilddaten beibehält.

- wird von praktisch allen Programmen unterstützt

- ergibt sehr grosse Dateien

|        | Farben | optimiert | Ebenen | Transparenz | fürs Web | fürs Word | für Photos | für Grafiken |
|--------|--------|-----------|--------|-------------|----------|-----------|------------|--------------|
| JPG    | 16Mio  | x         |        |             | x        | x         | x          |              |
| GIF    | 256    | x         | (x)    | x           | x        | x         |            | x            |
| TIF(F) | 16Mio  |           | (x)    |             |          | x         | x          | x            |
| PNG    | 16Mio  | x         |        | x           | x        | x         | x          | x            |
| PSD    | 16Mio  |           | x      | x           |          |           | x          | x            |

## Bilder entwickeln übers Internet

Alle Fotolabors bieten ein Gratisprogramm an, mit welchem Bilder online bestellt werden können.

Siehe z.B. [www.colormailer.ch](http://www.colormailer.ch)

Nach der Installation erscheint auf dem Desktop des PCs dieses Bild:



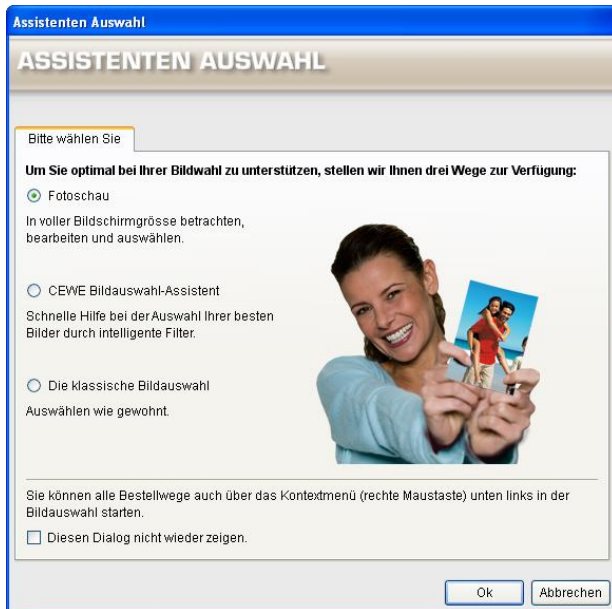
Darauf klicken, dann startet Colormailer Photo Service. Heute steckt bei den meisten Anbietern CEWE dahinter; ein grosses Labor.

Hier auf Fotos wechseln und danach auf standard-Fotos.

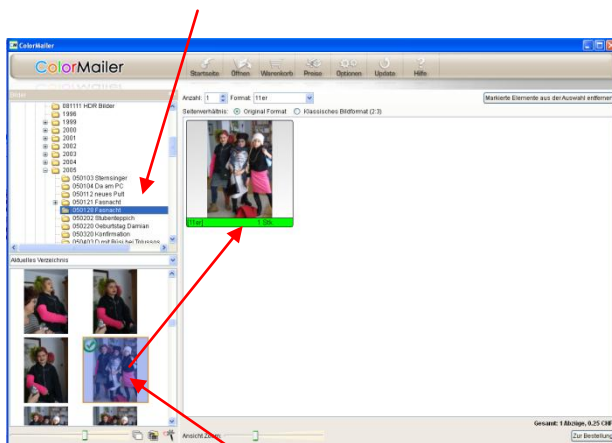


Und los geht's.

Also in voller Grösse

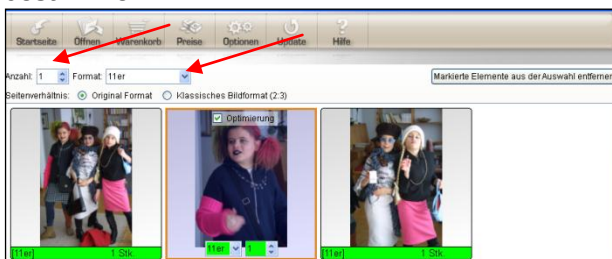


Hier den Ordner wählen mit den Bildern drauf.

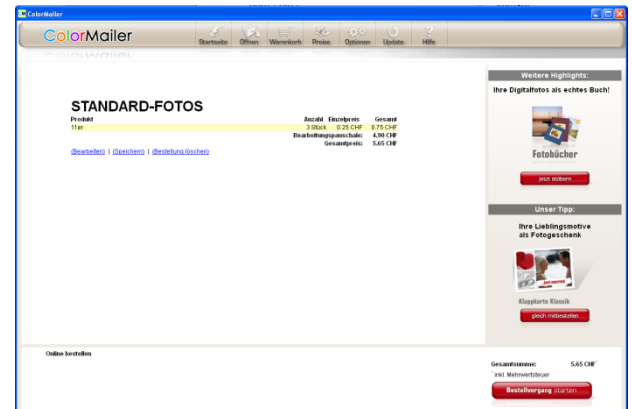


Und jene Bilder rüberziehen, die entwickelt werden sollen.

Bei jedem Bild die Anzahl und die Grösse bestimmen.



Danach, siehe unten rechts Bestellung. Dann Gesamtpreis ansehen, Adresse eingeben etc. dann geht's los.



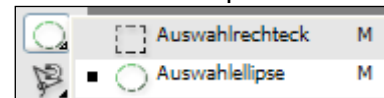
Die Fotos sind in etwa 2 Tagen mit einer Rechnung im Briefkasten!

## Auswahlen treffen

Wofür sind Auswahlen gut?

Wenn man eine Auswahl trifft, wirkt die nächste Bildveränderung nur im Bereich der Auswahl! Oder man kann das Ausgewählte in eine neue Ebene kopieren. Das ist sehr praktisch. Z.B.

Eine Auswahllellipse wählen.



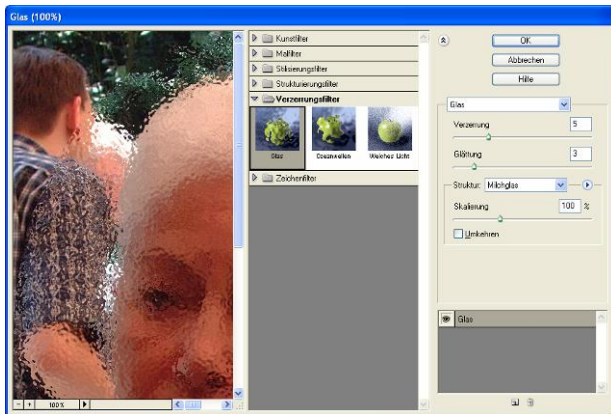
Eine Ellipse aufziehen. Die Ellipse packen und so ins Bild setzen, bis sie passt.



Einen Filter holen und auf das Oval ziehen.



Filter einstellen



Das Bild wurde also nur in der Auswahl gefiltert und die Auswahl flimmert noch immer.

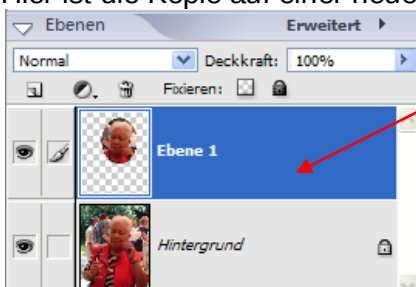


## Neue Ebene durch Ausschneiden

Rechtsklick in die Auswahl:  
Ebene durch Kopie



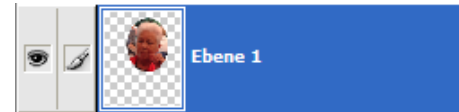
Hier ist die Kopie auf einer neuen Ebene:



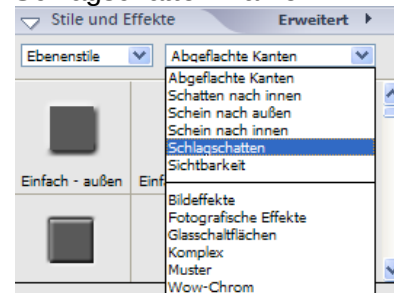
## Schatten um die Auswahl ...

...herum machen:

Ebene Auswählen



Unter "Ebenenstile" "  
Schlagschatten wählen

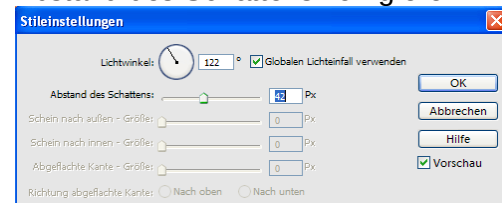


Schatten ausprobieren. Genaue Anpassungen kann man nachher noch machen.



Doppelklick auf das  in der Ebene.

Abstand des Schattens korrigieren.



Man kann auch direkt ins Bild fahren, den Schatten mit der Maus packen und herum-schieben!



## Formen

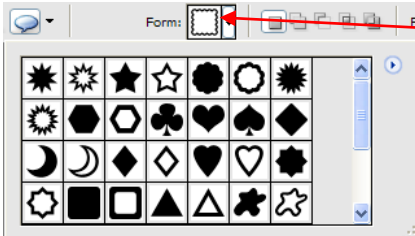


Eigene Form Werkzeug.

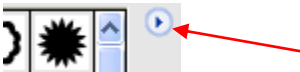
Die Optionsleiste zeigt weitere Möglichkeiten



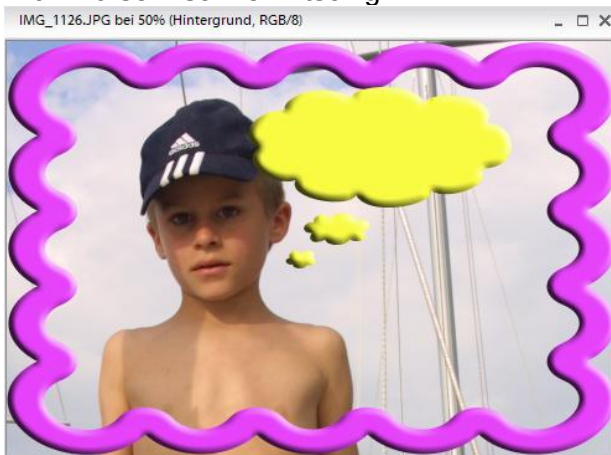
Hier sind Formen versteckt



Und hier sind noch mehr Formen zu finden.



Und los geht's mit Ausprobieren. Achtung, das Bild wird sehr schnell kitschig.



Hier ist noch Farbe und Stil zu verändern.



## Formen ausstechen



Ausstechwerkzeug

Form wählen



ausstechen

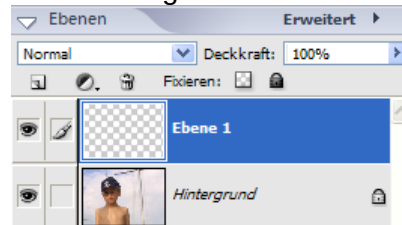


## Verlauf



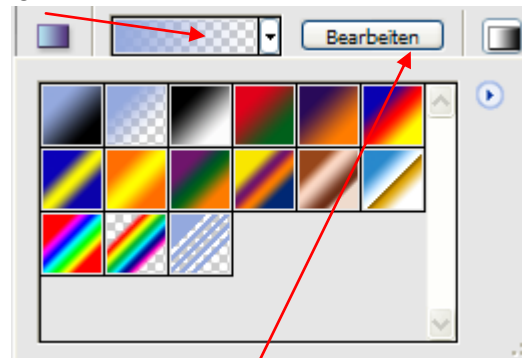
Verlaufswerkzeug

Neue Ebene erstellen und den Verlauf auf diese Ebene legen.

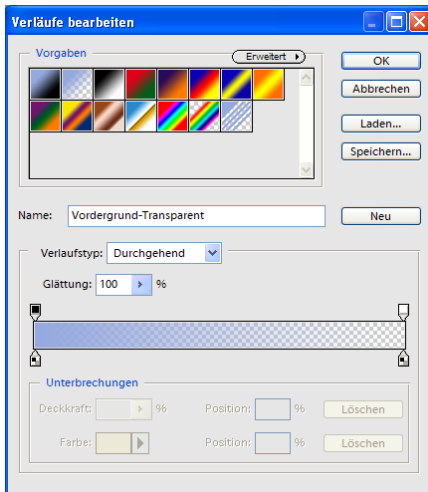


Verlaufsfarben wählen

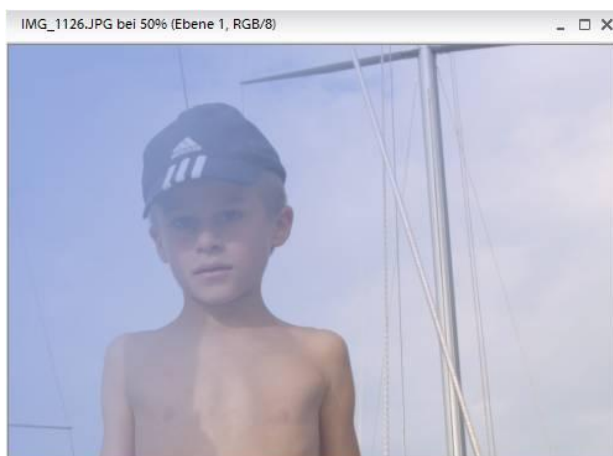
In der Optionsleiste die Art des Verlaufs wählen



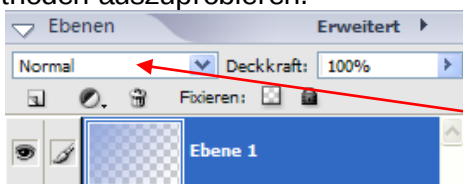
Unter Bearbeiten gibt es weitere endlose Möglichkeiten



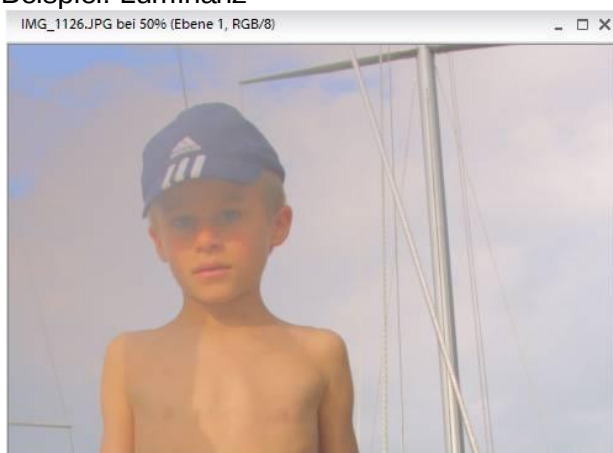
Soll der Verlauf linear oder radial verlaufen?



Wenn der Verlauf gesetzt ist, lohnt es sich, in der Verlaufebebene die verschiedenen Füllmethoden auszuprobieren.

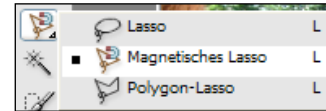


Beispiel: Luminanz



## Lassowerkzeug

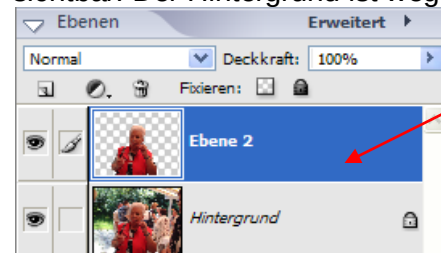
Hintergrund wegschneiden mit dem Magnetischen Lasso.



Mit dem Lasso vorsichtig um die Frau herumfahren. Es legt sich ein feines Lasso um die Frau. Achtung: Das Lasso muss wieder an den Anfangspunkt zurückgeführt werden. Beim Schluss erscheint ein kleines Kreislein als Zeichen für den Abschluss.

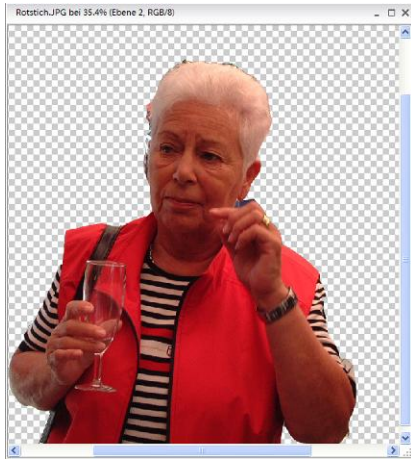


Rechtsklick in die Auswahl. Ebene durch Kopie. Hier ist die Frau in einer neuen Ebene sichtbar. Der Hintergrund ist weg.

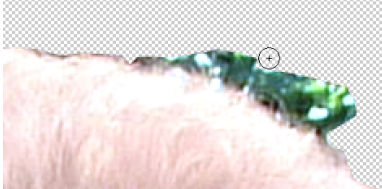


## Hintergrund ausschneiden (freistellen)

Hintergrundebebene ausblenden. (Klick auf das Auge auf der unteren Ebene.) Jetzt ist Tante Jutta freigestellt.



Details retuschieren z.B. mit Hintergrundradiergummi. Dieser Gummi wirkt gleich wie der Magische Radiergummi, aber er beschränkt sich auf die Grösse des Werkzeuges.



## Farbe ersetzen

### Giletfarbe ändern:

Zuerst müssen wir eine Auswahl treffen, damit nicht das rote Gesicht oder das rote Ohr plötzlich blau werden.

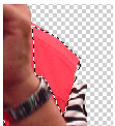
Mit dem Polygonlasso  (viele einzelne Mausklicks machen) das rote Gilet umfahren. So wirken nachher die Änderungen nur in diesem Auswahlbereich.

Mit der Backtaste kann der letzte Ankerpunkt wieder rückgängig gemacht werden.



zusätzlich die Shift Taste drücken und die Schulterpartie dazunehmen. Oder in der Opti-

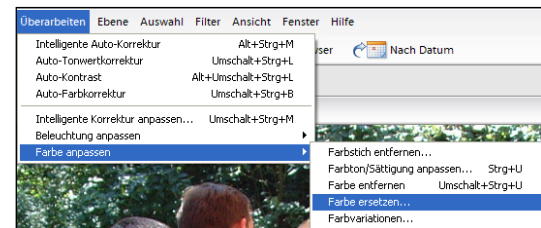
onsleiste  „Der Auswahl hinzufügen“ klicken. Sonst löscht die erste Auswahl immer wieder ab, wenn wir einen zweiten Bereich zusätzlich auswählen wollen.



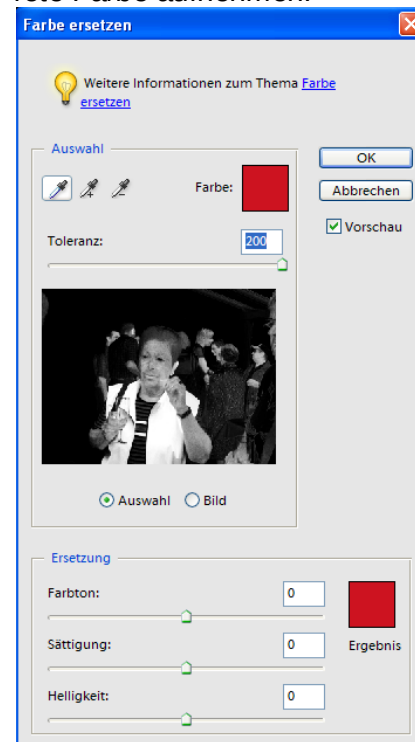
Jetzt flimmert das ganze rote Gilet.

Wir ersetzen die rote Farbe.

Überarbeiten / Farbe anpassen / Farbe ersetzen

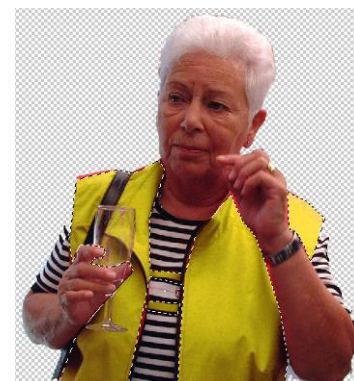
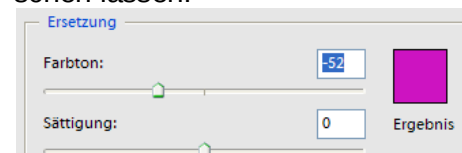


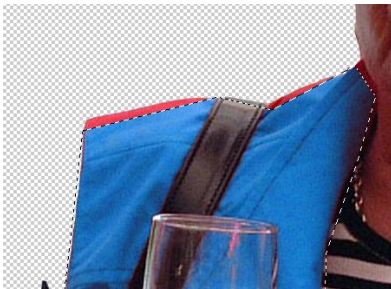
Mit der Pipette ins rote Gilet klicken und die rote Farbe aufnehmen.



Evtl. Toleranz erhöhen bis 200%

Am Farbtonegler schieben und sich überraschen lassen:

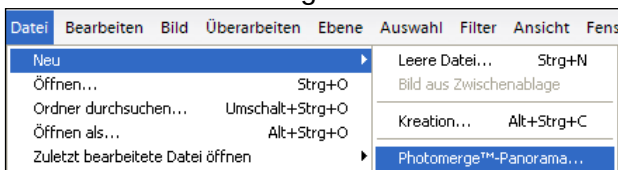




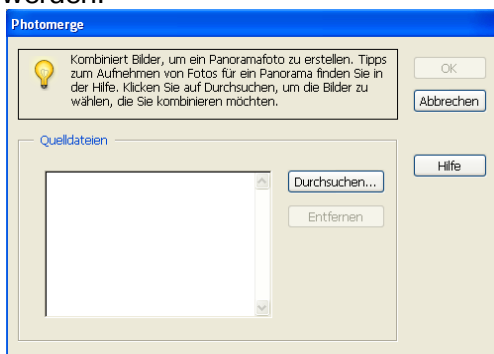
Je genauer vorher das Lasso um das Gilet geführt wurde, desto genauer passt nun auch die Farbfüllung.

## Panorama mit Photomerge

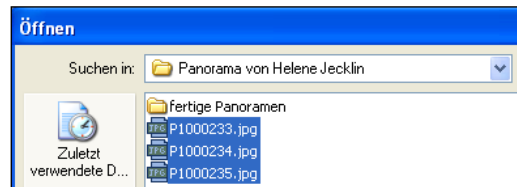
Datei / Neu / Photomerge auswählen



Hier können die Bilder ausgewählt werden, die dann zu einem Panorama zusammengestellt werden.

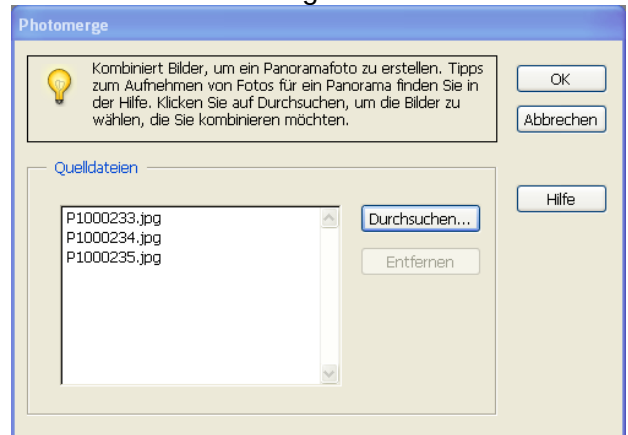


Mit **Durchsuchen...** jene Bilder auswählen, die zusammen ein Panorama ergeben. Wenn man beim Auswählen noch die Ctrl Taste drückt, kann man die drei Bilder miteinander auswählen.

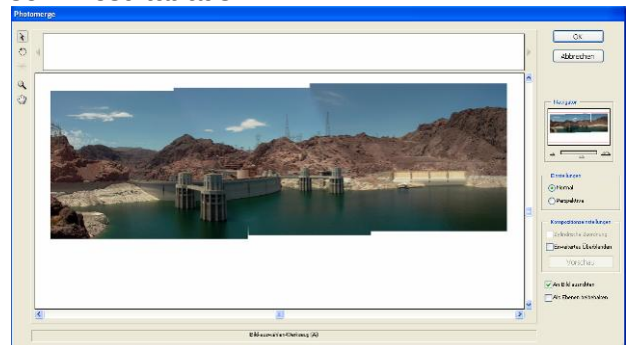


Achtung, die Bilder müssen überlappend aufgenommen worden sein!

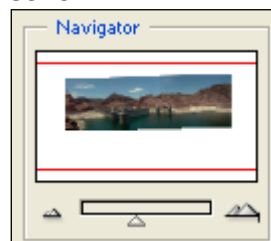
Hier sind die Bilder aufgelistet.



Und OK; der PC rechnet wie wild und spuckt sein Resultat aus:



Im Navigator kann man sich im Panorama umsehen.



Und man kann die Bildschirmansicht verkleinern, sodass man das ganze Panorama betrachten kann.

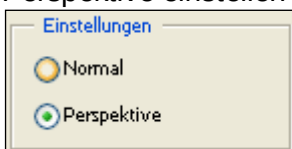


Man kann auch ein Bild packen und besser platzieren.



Beim Platzieren rastet es aber automatisch ein, solange "am Bild ausrichten" noch angeklickt ist. Also ausschalten je nach Bedarf!

Perspektive einstellen



OK: Das Panorama wird erstellt.



Und noch zuschneiden.



**Bild aus dem Internet holen**



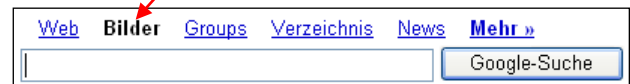
internet explorer starten

Z.B. mit der [www.google.ch](http://www.google.ch) Suchmaschine.

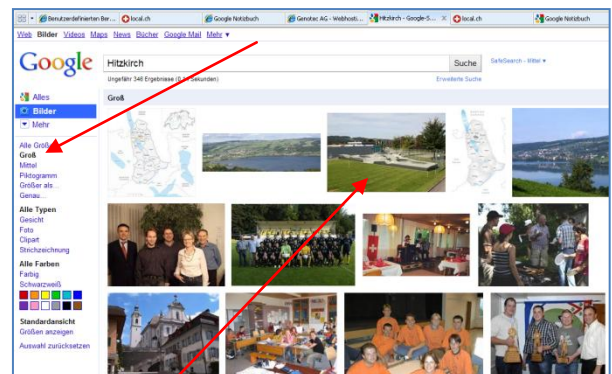
Wechseln von WEB Suche...



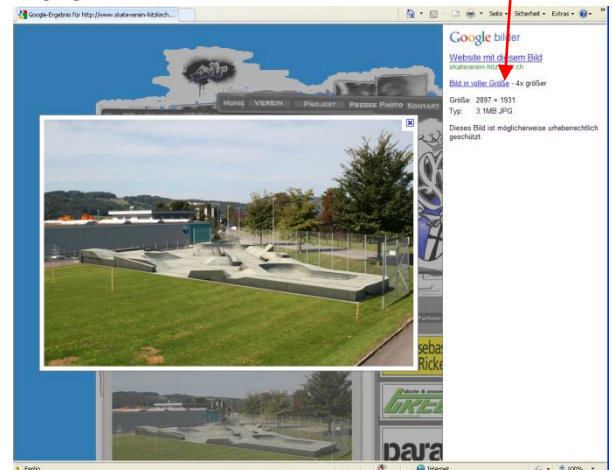
...auf BILDER Suche.



Stichwort eingeben und hier noch grosse Bilder wählen.



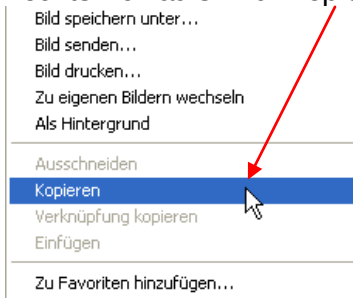
Klick aufs Bild. Und hier "Bild in voller Grösse" klicken.



Erst jetzt haben wir das Bild in der besten Qualität.



Rechtsklick aufs Bild. Kopieren.

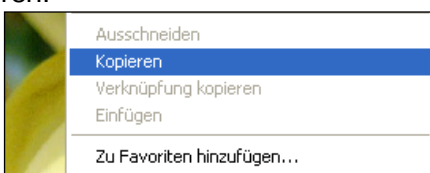


Dann zum Photoshop-Programm wechseln und dort das Bild einfügen mit Ctrl+V.

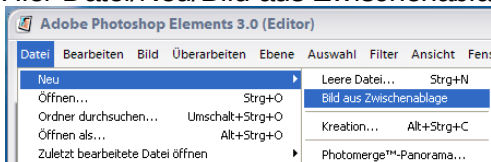
Natürlich können diese Bilder genau gleich auch ins Word, Excel oder ein anderes Programm geholt und weiterbearbeitet werden!

## Webbild als neue Datei

Auf der Website Rechtsklick ins Bild / Kopieren.



In den Photoshop wechseln.  
Hier Datei/Neu/Bild aus Zwischenablage



Und schwupp ist das Bild aus dem Internet als neue Datei im Photoshop gelandet.

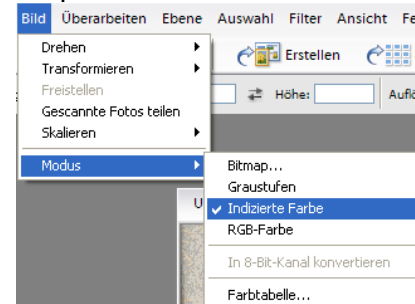
## Indizierte Farben

Problem:

Ich habe ein Bild in den Photoshop hereinge-holt und kann nichts daran ändern!

Warum?

Es kann sein, dass nach dem Scannen, oder beim Hereinholen von Bildern in den Photo-shop der Bildmodus auf "indiziert" steht.



In diesem Modus können höchstens 256 Far-ben angezeigt werden (wie ein GIF Bild). Bilder mit indizierten Farben kann man nur be-schränkt weiterbearbeiten. Also müssen wir zuerst das Bild umwandeln in ein RGB (rot grün blau) Bild.

Klick auf RGB und los geht's mit "frei transfor-mieren", drehen, Ebenen etc.

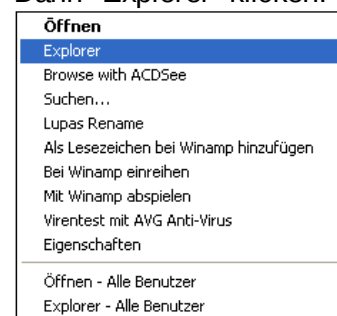
## Bilder mailen mit Windowsexplorer

Windows Explorer starten

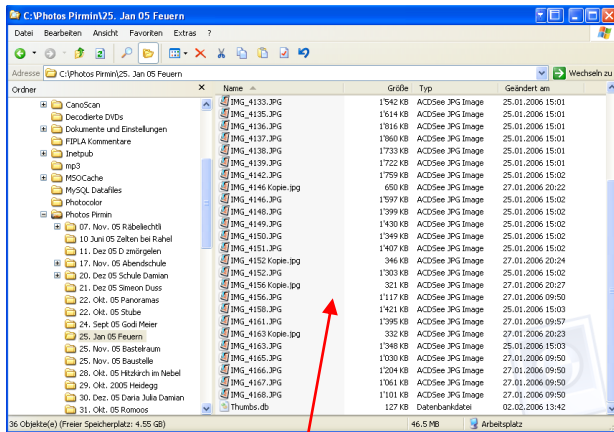


Rechtsklick auf "Start"

Dann "Explorer" klicken.



Sich zu den Bildern durchklicken, die man mai-len möchte.

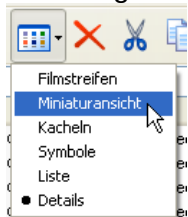


Bilder sichtbar machen:

Diese Dateien hier sind also Bilddateien. Aber wie sehen denn diese Bilder aus? Hier oben kann man die Ansicht ändern.

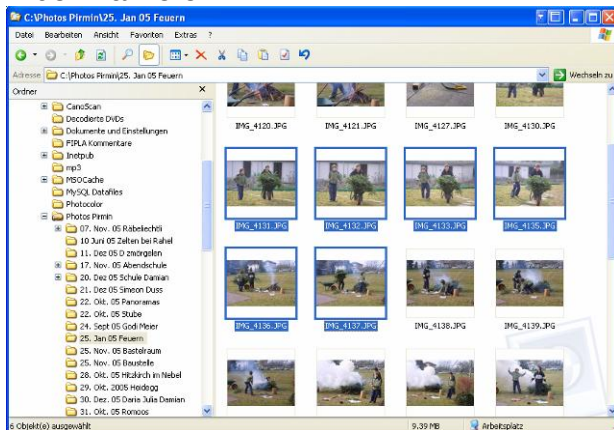


Ein Klick auf das schwarze Dreieck daneben öffnet folgendes Fenster:

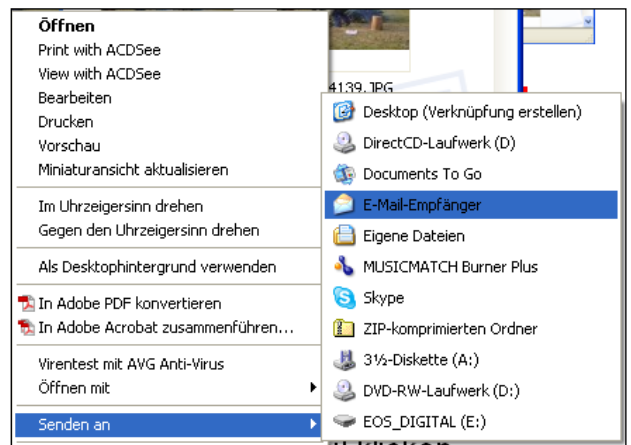


"Miniaturansicht" wählen und schon sieht man alle Bilder:

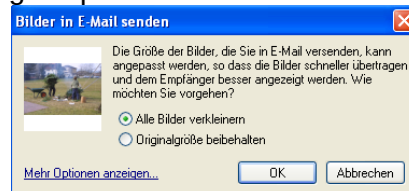
Bild markieren, das gemailt werden soll. Sollen mehrere Bilder gemailt werden, kann man die Taste Ctrl gedrückt halten und einige Bilder markieren.



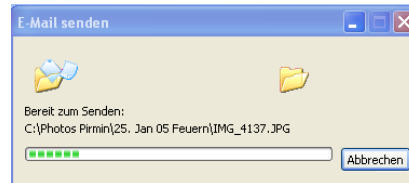
Rechtsklick in ein markiertes Bild, dann erscheint: senden an / E-Mail-Empfänger



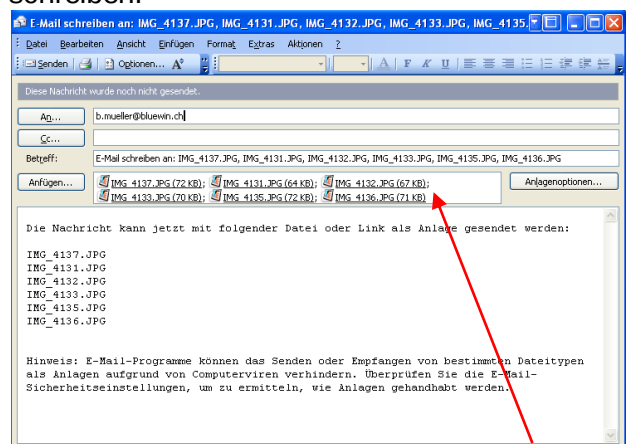
Das nächste Fenster fragt, ob die Bilder verkleinert werden sollen. Damit sie den Mailserver nicht verstopfen würde ich immer "verkleinern" wählen, ausser die Bilder müssen in Originalqualität ankommen.



Im Hintergrund ist Windows bereits ans Werk gegangen und verkleinert die Bilder. Keine Angst, die Originalbilder bleiben erhalten. Windows erstellt nur verkleinerte Kopien.



Man muss sich ein wenig gedulden, aber dann startet automatisch das Mailprogramm. Windows hat bereits ein neues Mail erstellt in welchem alle Bilder als Anhang bereit sind. Man muss also nur noch eine Mailadresse einfügen und einen schlauneren Betreff und Text schreiben.



Die Bilder sind hier in der Datenmenge 20 bis 30 mal kleiner! So kann man locker 20 bis 30 Bilder in einem Mail schicken!

## Tipps und Tricks

Es gibt Tastaturbefehle, die häufig schneller sind. Wo sind die zu finden?

Z.B. bei den Pulldownmenues:

Speichern unter... Umschalt+Strg+S

oder in der Schnellreferenz des Handbuches!

- Verschieben Werkzeug **Leertaste**
- frei transformieren: **Ctrl+T**
- Schnell speichern: **Ctrl+S**
- speichern unter: **Ctrl+Alt+S**
- Kopie machen: **Ctrl+C**
- ausschneiden: **Ctrl+X**
- einfügen: **Ctrl+V**
- **Bild auf dem Bildschirm verschieben:** Leerschlag Taste drücken, Hand erscheint; Bild packen und verschieben.
- **Eine gerade Linie radieren oder zeichnen:** Cursor dort hinsetzen, wo die Radierlinie beginnen soll. 1 Mausklick machen. Den Cursor dorthin setzen, wo die Radierlinie enden soll; die Shift Taste drücken und einen Mausklick machen. Alles dazwischen wird geradlinig radiert.



Wenn Sie diese Anleitung hier weiterleiten, so sagen Sie dem Empfänger folgendes:

1. Pirmin Lenherr habe 60 Stunden daran gearbeitet.
2. Das Copyright liege bei Pirmin Lenherr.
3. Bei einer Anfrage sei eine Kopie durchaus möglich.
3. Eine Kopie koste zwei gute Flaschen ...



Herzlich Pirmin Lenherr

## Inhaltsverzeichnis:

### —A—

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| abdunkeln mit Nachbelichter          | 6  |
| Arbeiten mit Ebenen                  | 21 |
| auffhellen mit Abwedler              | 6  |
| Ausschnitt zuschneiden (freistellen) | 5  |
| Auswahlen treffen                    | 36 |

### —B—

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Bild aus dem Internet holen        | 42 |
| Bildcollage machen                 | 8  |
| Bilder (mehrere) drehen            | 19 |
| Bilder entwickeln übers Internet   | 35 |
| Bilder im PS (Photoshop) öffnen    | 3  |
| Bilder mailen mit Windowsexplorer  | 43 |
| Bilder ordnen mit Organizer        | 19 |
| Bilder ordnen mit Windows Explorer | 18 |
| Bilder scannen                     | 20 |
| Bilder sichtbar machen             | 17 |
| Bilder von der Kamera zum PC holen | 11 |
| Bildformate GIF JPG TIFF ...       | 35 |

### —D—

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Dateien verschieben        | 17 |
| Daten auf dem PC sortieren | 17 |

### —E—

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Ebene (neue) einfügen             | 21 |
| Ebene frei transformieren Ctrl+T  | 10 |
| Ebene hinzufügen                  | 7  |
| Ebene umbenennen                  | 21 |
| Ebene verzerren                   | 11 |
| Ebenenmaske                       | 27 |
| Ebenenmaske für eine Karte        | 27 |
| Ebenenstiel anpassen              | 23 |
| Ebenenstiel entfernen             | 23 |
| Ebenentransparenz einstellen      | 21 |
| Effekte anwenden auf einer Ebene  | 24 |
| Eigene Tags erstellen (Organizer) | 19 |
| Einstellungsebene einfügen        | 26 |

### —F—

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Farbe ersetzen                  | 40 |
| Farbstich Variante 1            | 32 |
| Farbstich Variante 2            | 33 |
| Farbstich Variante 3            | 33 |
| Filter anwenden auf einer Ebene | 24 |

|                   |    |
|-------------------|----|
| Formen            | 38 |
| Formen ausstechen | 38 |

### —H—

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Hintergrund ausschneiden (freistellen)      | 39 |
| Hintergrund freistellen                     | 7  |
| Hintergrundebene in normale Ebene umwandeln | 4  |
| Histogramm                                  | 26 |

### —I—

|                   |    |
|-------------------|----|
| Indizierte Farben | 43 |
|-------------------|----|

### —K—

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Kopie (Duplikat) machen | 4 |
|-------------------------|---|

### —L—

|               |    |
|---------------|----|
| Lassowerkzeug | 39 |
|---------------|----|

### —N—

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Neue Ebene durch Ausschneiden | 37 |
|-------------------------------|----|

### —P—

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Panorama mit Photomerge             | 41 |
| Photos katalogisieren mit Organizer | 18 |
| Photoshop Elements starten          | 1  |

### —R—

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| retuschieren mit Kopierstempel | 6  |
| rote Augen korrigieren         | 32 |

### —S—

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Schatten um die Auswahl ...        | 37 |
| Speichern / speichern unter...     | 28 |
| Stapelreihenfolge ändern           | 8  |
| Symbolleiste in Photoshop Elements | 2  |

### —T—

|                    |    |
|--------------------|----|
| Text verschieben   | 22 |
| Texte verkrümmen   | 23 |
| Textebene einfügen | 21 |
| Textfarbe ändern   | 22 |
| Textgröße anpassen | 22 |
| Tipps und Tricks   | 45 |

### —V—

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| verflüssigen (für Schadenfreudige) | 25 |
| Verlauf                            | 38 |

### —W—

|                        |    |
|------------------------|----|
| Webbild als neue Datei | 43 |
|------------------------|----|